. 3-4.

aren

. 2.

strasse 4. nes/r. 2. 61. str. 92. tsch. Triumph-Automat.) erstr. 75. tr. 1. 27 a. Turm ale

tr. 6.
Riebekplatz
n. v. Bahnh.
berg 12,
sstr. 37,
Wenzel
ourgerstr. 32
. 23,
derstr. 43.

nterplan 11. . 8. scherstr. 19. ipzigerst.85 Ukrichat.44

smerie nstr. 62. estr. 42. enstr. 27. olatz 6. rgerstr. 49. igerstr. 100. Ulrichstr. 36 irgerstr. 15. zzwinger 1. stetr. 15.

ngen
r. 184.
sistr. 1.
caretten!
lizerstr.100.
urgerst. 48.
erersstr. 54.
haerstr. 76.
aupistr. J.
u. Fabrik.
u. Fabrik.
u. Fabrik.
str. 24 a.
zerstr. 167.
tten!
enstr. 11.
arstr. 23 ::
ergrestr. 1.
arache 9 ::
urgerstr.161.
urgerstr.161.

Drogerie.

27.



Pofizettungslifte.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitisch-Bitterfeld, **B**aumburg-Weißenfels-Zeiß, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga

Expedition: Barz 42/43.

und die Mansfelder Kreife.

Redaktion: Barz 42/43.

Ein Wahlskandal.

Wie der Blockreichstag zuftande kam!

Dre Moctechedung den Rech. An seinem Anfang fannb de Seat bes Alochasters Bullom, ber in ber Stieseternacht bom 1906 auf 1907 den berchäftigen Verfei an den Art Studen 1908 auf 1907 den berchäftigen Verfei an der den Taumel des anationalern Bahfbezenfabats pflanzte. Gliech nach der Bahjbezenfabats pflanzte. Gliech nach der Behjbezenfabats pflanzte. Gliech nach der Behjbezenfabats pflanzte. Gliech nach der Behjbezenfabe

Mus ber Wahlprüfungskommisson wird weiter gemelbet: Die Bahl bes Abgeordneten Euen im 3. Breslauer Bahltreise (Ocls-Bartenberg) wurde be an fi an de et. Die Antisemiten hatten Brotesi erhoben, weil ihnen die Sile abgetrieben worden waren. Sin Landrat soll an die Gendamme einen entsprechenden Geseimerlaß haben ergeben lassen, ebendamme einen entsprechenden Geseimerlaß haben ergeben lassen, ebendamme einen entsprechenden Geseimerlaß haben ergeben lassen, ebendamme einen Ensteuer Brotes der Bette in der gleichen Weise beeinstussen. Giner Angahl Wähler ist sogar der Zettel aus dem Kuvert genommen und durch einen Zettel für Guen ersetzt

Politische Uebersicht.

Salle, ben 15. Januar 1909.

Has dem Reichstage.

Der R eich sta a erlebigte am Donnerstag eine reichbaltige Tagekordnung. Dedattelos nurde ein dennbelsvertrag mit irgend einer Republit in der Rachbartdoff des vertreichtung mit irgend einem Republit in der Rachbartdoff des vertreichtung der Keichentmurfs fortgefahren, der in etwas die politike Entrechtung der Keichentmurfs fortgefahren, der in etwas die politike Entrechtung der Krumt einschränden foll. Die Genoffen Britiken und Böble wiesen überzeitigend nach, das Logif und Gerechtigteit eine völlige Befeitigung des Delotenstennerse Ernoffen die den misser den Gempfängern logenannter Armenunterstützungen aufgebrücht dat. Die vorgetragenen Gründe blieben nicht ohne Eindrund auf die beitrartlichen Burteien, und auf Waunft unterer Bratison wurde Kommissionsberatung beschapen und Bunft unterer Frastion wurde Kommissionsberatung beschapenicht anstelle der Vollierung nach Zebendpenicht anstelle der Vollierung der der der Vollierung haben der den Kapiere, zu brücken des den Wille fahrt der Volliere zu brücken desten der den Kapiere zu der Volliere der Genoffen Geben dem die der Volliere Zeben wird, die deutschen Alben er dehafte der Genoffe Seiche Genoffe Gedebemann den Humbug auf und mit wuchtigen Kententschlänen bied der Wilder der Wille der Wagebeburger Fleischermeister Kobel auf die

Augenverblender ein und selbst herr Fischbed, durch drohende Belastung des Berliner Biebhofes in seinen beisigsten Gesiblen gestränts, lödte volver den Blocktaackel. Dagegen waren der agrartike Bierbrauersischon Rocksich, der Agnaroffasst Gerkenberger, der an den schonen Bornamen Liborius hört, und der große nationalsiberale Biehzüchter Bachorst de Bente von ganger Seele, gangen Gergen und gangen Gemit mit der neuen zwar steinen, der innnerhin mitzunehmenden Liebsgade einverstanden, die die Resierung den Agrariern brigt. Der Entwurf wurde von der alten Böllnermehrheit angenommen, die gern jede Gelegenheit ergetift, sich über die Blodgrenzen weg zu löblichem Zun zusammenszusinden.

Ein gelschäftstundiger Gottesmann.

An Siegen—Bitgenftein—Giedenfopf, dem discherigen Bahlfreis Scheitehaufenes is det es, den er an seinen "Bruder in Christo, den Le. Au um m zu vererben gedachte, arbeiteten die driftlich-spälalen Gottessfreiter gegen den nationalliberalen kandidaten u. a. auch mit der Behauptung, er profitiere als Direttor des Schachdaufenschen Bankvereins an den So Brod. Dirbende der Bodrgenossen mit folgenden Steidenstellichaft Erleien, Dassit revanchierten stied die nationalliberalen Blodgenossen mit folgenden Schildungen aus dem Leben Spenschäders:
An der 1899 gegründeten Kalibodragfellschaft Adolf-Glid hat sich Jerr pohyerdiger a. D. Söder mit 100 Antiele dande hied sich Jerr pohyerdiger a. D. Söder mit 100 Antiele dande zu voorben. Um die Jahresvenke 190406 verkaufte her Sidder dann seine Antiele dinteretinader für je 1200—1200 Naart zworben. Um die Jahresvenke 190406 verkaufte her Sidder der die her in die im des in de sie der voorben. Und die Kahresvenke ind ist en voorben die Antiele dande die der Antiele Kahresvenke der voorben. Um die Lahresvenke ind ist en voorben die Antiele dande die der Antiele dande der die Sidder der die der voorben war und der Antiele dande der die Sidder dand der die der voorben um rund der 1000 Wart gerichteid der die der Voorgeelischaft zu unterfrijken, englieb der Voorgeelischaft zu unterfrijken, englieb der Voorgeelischaft zu unterfrijken, englieb der Alfach, das im Jahre 1904 die Gemarkung Lesden angescholen dersen sollere der Runskreiberet, der Edister die den der der der der der der Runskreiberet, der Edister die den kantiele voor de der der geleben herben solle den Morde der Runskreiberet, der Edister die den der



Der Bert der Anteile, für die Gert Stöder 1200–1300 Mart erzielte, sind heute so tief gesunten, daß fein Zweisel bestehen kann über die lledertriebendeit der Kalispehalation Avolleden iber der Gert Stöder über 100 000 Mart verdient hat, während die späteren Käufer und Besiber aber naturgemäß bereingefalt ind. So der Fall Stöder. Bem zwei sich streiten, erfährt man die Back beit, der Beckafter hat, wie man siecht, es vorresstillt werten. Arfigion. Geschäft und Wolltif miteinander zu vereinbaren. Arfigion. Geschäft und Wolltif miteinander zu vereinbaren. Das Ebacatterbild dieses würdigen Gottesstreter erfährt durch die nationalisberalen Enthullungen eine vorzügliche Ergängung.

Deutsches Reich.

Deutsches Keich.

— Ein vementi. Die "Köln. Ita." bestreitet in einer aus Berlin stammenden Notiz, daß Wisselm II. bei der Jubisamsseier des Franzer-Regiments eine Rede gedalten dade, in der er auf die kommenden schweren Zeiten aufmerlinn gemacht hätte.
Daß die Verleiung des Artistels des Generals Schlieffen am Reuiabrisage auf Taliachen beruht, sann nicht in Albrede gestellt werden. Daß der Vorfall in die Oessentlichte der die Verleitung der Verleitung der Verleitungsberichten Generale nach Schlig des Reulafvengränges ein Zeinlichten und sich dort über die Vorgänge lo laut unterhieften, daß auch andere Wässe est geber fonnten. — Das ist alles, was das eingeleitete Ermittelungsberfahren ergeben haben joll.

verfahren ergeben haben foll.

— Freifinnige dalsheiten. Tie 3 freifinnigen Fraftionen haben in der Geichäftsordnungsfommillion des Neichstags Anträge einsebrach, die das Interpellationsrecht des Neichstags "regeln" wollen. Doch in erdämflicher Halbeit foll feinelge merben, daß der Abeichstanzler verpflichtet sein foll, innerhalb vier Wochen und bei geringen Juterpellationen innerhalb zwei Wochen zu autworten. Time fofort ist Medichung wogt der Freifinn von seinem Vlodfanzler nicht zu forden.

- Die Nachfolge des Kultusminifters Golle. Herr Holle foll un boch fein Abschiede des Kultusminifters Golle. Herr Holle foll unn boch fein Abschiede eingereicht haben, das aber vor-läufig abschäuse der der der der der der des kultusministers in Betracht fämen. U. a. werben genannt: Oberdusgemeister Absches, Gebeiment Kehr und Oberprassen

Die Achnungsbrüfungstommiffion des Acidstags beläckiftigte sich gestern auch u. a. mit der Uedersicht über die Einnahmen und Ausgaden für die Schungscheie für des Rechnungsladt 1904 und der Jovennung der Judemmität sitt außeretalsmäßige ausgegebene 200000 Mart au Borarbeiten für eine Eisenbahn von Bindauf nach Rechodot. Die Kommission belächs nach eingesender Techatte mit 5 gegen 3 Sitimmen, die Indemmität zu etreilen. Der Referent in bieter Frage, Genosie Ultrich, beautragte Ablesmung der Indemmität und begründete sehr eingebend diesen Antrag. Bur dem Antrag des Genosien Ultrich stimmten nur der ein auweiche Mationalliberale und ein Zentrumsmitglied. Die Freiss nie gen, die mit Jahre 1904 und 1906 gegen die Indemmität in sichen Adlen gestimmt hatten, stummten ihr biesmal zu. Der Vool die ie entfrättet.

Berkunderse natüten Arkeit. In der Repress Privoerischeit - Die Rechnungsprüfungstommiffion Des Reichstags beichäftigte

- Berkinderte politive Arbeit. In der Bremer Burgericatie vourde gestern ein Antrag der sozialdemofratischen Fraftion, auf Kosten des Staates fle in e Bobnungen zu dauen, und ohne jeden Gewinn an Arbeiter und Unterdem zu bernieten, abge-lebnt, ebeulo ein Antrag, in die Submissionsverträge die Lohn-flausse aufgemehren, die ankfandige Begablung firt die det den Sub-missionserbeiten beschäftigten Arbeitern sorbert.

missonserbeiten beichäftigten Arbeitern fordert.

— Stodprügel auf den Ragen. Die Regierung von Unterfranten hat dem Redaktur der "Freien baberischen Schulzseitung", Lehrer Benhl, die vom Stadtmagistrat Würzburg im Begember 1908 beinligte Gehaltsgulage ab 1, Jonuar 1909 im Vetrage von 240 Mt. ver sagt, solange das Ministerium den Dissiplinarentscheib der Regierung gegen Behh vom 10, Juli 1908 nicht abgedändert habe. Au dem früher erteilten Bertveis und der Androdung der Entlassung sommt also jegt auch nich die finanzielle Benachteiligung. Barum sonnte der Mann sich auch erfrechen, im Staate der staatsbürgertichen Gleichberechtigung von seiner liberalen Gesinnung Gebrauch du machen!

Ausland. Die Balkankrife.

Frantreich will vermitteln.

Bien, 14. Januar. Bie in biefigen dipsomatischen Kreisen verlautet, foll sich die frangölische Regierung bereit erflärt haben, für den Kall, dog eine Konfereng gustanbe tommt, vor-ber die Rolle eines Bermittlers zwischen Cofterreich und Gerbien au übernehmen.

Gefib der schwarze Beter ober nicht?

Bien, 14. Januar. Aus Belgrad wird telegraphiert: König Beter wird beute im Ministerrat seine Absonberen Stronpeingen. Der Regierung abzudanten und den Thron dem Kronpeingen Georg zu überlassen. Gestern fand zwischen Belgrad und Cetinie ein tebhaster Depeichenwechsel tatt. in dem Fürst Mitta edenfalls seine Köhicht tundgetan baben soll. dabyudanten. Wite n. 14. Januar. Bie der "N. Kr. Kr." auf der serbischen Gesandtschaft mitgeteilt wird, ist der nichts darüber befannt, daß König Beter in einem beute nachmittag stattsindenden Ministerrate seine Abdanfung mitteilen wolle. Niemand dente an einen Koponwecksch

an einen Thronwedfel.

Der Bopfott aufgehoben. Salontfi, 14. Januar. Dier wurde ber Bopfott für öfter-reichifche Baren für beenbet erffart.

Oelterreich - Ungarn.

Der Rationalitätenftreit.

Brag. 14. hanuar. In Tepfits, Bobenfach, flarbig, Außig, Schönpriesen und anderen Orten Aroböhmens sinden Wassers fündigungen tichechischer Arbeiter statt; auch flindigen deutsche Gausbestiger in diesen Orten tichechischen Parteien die Wospungen.

nungen.

Gin russischer Spion.

Lemberg. 14. Januar. Gestern ist in Borpklaw ein aus Rubland stammender angebticher Bergarbeiter namens Wornson Belison unter dem deringenden Verdacht der Spionage gagunisen Unsstands und Serbiens beräftet worden. Woronson Weltson hefaste sich in letzter Leit mit der Anwerdung von Freiwilligen sir Serbien, und suchte hauptschlich die Velantichdelt solcher junger Leute, die demnächst ihrer Mistadbienstepssischen Gesten der Verlagen der Verlagen genigen follten.

Cürkei.

Das angebliche Romplott.

Ronftantinopel, 14. Januar. Den Blättern gufolge be-abfichigten die verkafteten Revolutionäre Unruben angulifiten rund felbit gegen die fremden Gefandben vongehen. Andere Blätter behaupten, baß eine Kundgebung in der Kammer ge-

plant gewesen fet, um die Berlesung des Reformprogramms seitens des Großwessers au verhindern. Wieder andere be-daupten, es sei ein Romplott gegen den Abronfolger geplant worden. Ingwischen dauern die Berbaftungen fort.

Bas wird aus Arcia?

Ron ft an t i nop e f. 14. Januar. Dem "Osmanifden Llohd" gulolge erflärte der Minifter des Meuhern, daß auf Borfolag Englands die Schuhmächte Arcias fich entschloffen haben, die Aufschick über die Infel weiterzussibren und daß die Arage einer Angliederung an Griechenland nicht distutierbar fei.

Perfien.

Petters.
Die Revolutiondre flegreich.
Betersburg, 14. Januar. Bie aus Teberan gemelbet wird, breitet fich die revolutiondre Bewegung auf dem gangen Süben Berfiens aus. Bahlreiche Städte des Gübens find bereits dem Beifpiele Zeiderans gefolgt und bon der jehigen Regierung abgefallen.

England.

England.

Berniftige Ministerworte.

London, 14. Januar. Dandelsminister Winston Churchill sogte in einer Anjprache in Virmingkam: Benn das Kabinett, wie ich erwarte, die öffentlichen Angelegenheiten Englands volle sinit Jahre lang führen jollte, was die normale und ges sinde brittische Aerwaltungsperiode ist, missen wir vor allen juden, daß die Politikalischer Vergleichen untere Fortischeite mache. Ich vertraue daraus, daß er kein Gbrard Grech sein Wert dabund frönen wirt, daß er freundlichere Empfindungen zwischen dem britisschen und dem deutschen Wolfe berzustellen demußt ist.

Frankreich.

Pfanktelch.
Die Alterspenfion.
Baris, 14. Januar. Rabinettschef Clemenceau erklätte in einer Unteredung mit verschiebenen Abgeordneten, daß die Basterformvorlage am 15. März, nach Eriedigung des Zolfterifs, gur Vereinung gelangen werbe. Der Arbeitsminister Biviam unterbreitete dem Kabinettschef den Bortlaut des Vilresdenslinisägeses, welcher dem Senatsausschaft geprüft worden ist.

Relaien.

eingerechnet, nicht über zehn Stunden dauern folle. Die Beratungen über ein allgemeines Gesels wurden aber wenigstens voriergeführt, und dieser Tage ist nun ein Projekt vorgelet worden, daß den Deputierten Cousst zum Verlasser ab und werden die nie der nächten Session zur Verasschleichung gelangen soll. Dasselbe enthält folgende hauptsächlichste Bestimmungen:

Finnland.

Tecnvirlichung des Arebetsgische eine entsprechende Entschädbigung verlangen. Diese Anfichäbigungsgansprücke erregen natürlich großes Aufschen. Das Boll däll sie sir ungerechterigt, und als solche wurden sie auch det der Veratung der Gelepes im Landsage under übligtig gelassen. Außerdem vurde die Allsoherkorten von Jahre 1806 oder Entschädbigung durchgeschieft. Zehntuglende von Aabre 1806 oder Entschädbigung durchgeschoft. Alentunglende von der Angelen wurden die eine Entschädbigung der Veranntweindrenner zum dasselichen Eskrauf vor der geschen Angelen die Sacher ein. Entschädbigung zu verlangen. Die Kapitalisten ziehoch, die seine Entschädbigung, wenn ihnen diese "Kacht" jeht von Bolle entzogen wird. Aber dassit wird das sinnische Boll nie und ninnner zu haben sein. Die Umtriebe der Alfoholfantisten können das Gese jeht mit Hilber der Stellen der Stellen der Verlagen. Ammentlich jeht der Verlagen Auflähabs zum Schieren Kinnische Besternung Kustlands zum Schieren bringen. Kamentlich jeht, das er und ist die zu die Leiftlich Schaftin des fehart gegen Annland vorgebt, würde sie ein solches Seies für sich als en tw ür die zu anleben. Aber das finnische Boll wir die des verschen dies des errem lassen. Es wird nich eber truben, als die es dieses Seies erfämpft haben wird.

(1)

auch Pacti Berti Grul geger Reid gleid inen du li treter unfer Bete

wie Bolt ber in b gebe haup recht fchen reiner gelpr muff geort Daar auf ber Wam ber anbei

wiese einen stimn Schönicht subje

gemo Eath ich eters hat la sügli ber tonnt kusf Befch fich ich afte Gode ber

Parteinachrichten.

Parteinachrichten.

Um die Landbagsfandibatur Ecc.

Der "Bordarts" batte, wie wir mitteilten, berückte, daß das Babliomitee des badischen Lendbagskandifreises Pf or z h ei m
zur Kandidatenitage feine Etellung genommen habe, troedem
der diederunge feine Etellung genommen habe, troedem
der diederungen Ech Ecc de in einer Berfammlung referiert und
fich die Berfammlung mit seiner Berfammlung referiert und
fich die Berfammlung mit seiner Budgewerung einderstanden erstart habe. Dem Gen. Ged wurden Schwierigsteine
dei der Eckerauffellung gemacht.
Dierzu erläft das Bahltomitee eine Erstäung, die das der
treitet: Die Erstärung lautet:

"Beide Behauptungen sind unwahr. Am Abend des 8. Januar
nach Ecklug der vierenischen Berfammlung hat das Bahltomitee im Beisein des Genossen Abolf Ged zu Kandidatur six
felorzhein wieder bereit sei. Genossen Abolf Ged ged eine gusiegende Antwort. Unwahr ist die zweite Behauptung, daß dem
Genossen der weben siehen. Bahe ist, daß das Kahltomitee in
bieser Sitzung an dem Genossen Bickertandidatur Schwierigkeiten
bereitet werden sollen. Bahe ist, daß das Kahltomitee in
bieser Sitzung an dem Genossen B. Ged wurde bereitet
bereitet werden sollen. Bahe ist, daß das Kahltomitee in
bieser Sitzung an dem Genossen B. Ged wurde bem Krager
gerichtet hat. Bon dem Genossen B. Ged wurde bem Krager
um Ausbrund gebracht, ob der Genosse K. B. die ausgewichen. In ihren wesentlichen Indact nurde durch die Krager
um Ausbrund gebracht, ob der Genosse K. B. die ausgewichen. In ihren wesentlichen Insahet unde ken Kreger
um Ausbrund gebracht, ob der Genosse K. B. die das Genossen
um Ausbrund gebracht, ob der Genosse Kohlen der Krager
um Ausbrund gebracht, ob der Genosse Kohlen. Batt sinderung gevinschlich dah er gesonnen ist, im Insaheten
gescheten Michtschung seininschlich abs er gesonnen ist, im Insaheten
eine erhößte Ausmersfanseit auguwenden und alse Mittel zu
ergesten. Die zur Schump erwinde des dereites und für
die geschlichen Mitwischlichen Genossen der Genossen der
beitigung gevinschlich dah er gesonnen

Eine Erflärung Geds.



Bersonalien. In die Redaltion der "Schleswig-Holpeinischen Bolfszeitung" tritt am I. Rebruar an Stelle des ausscheidenden Genossen Svon der Genosse Redalteit die bei bisher Redasteur an unserem "Bolfsblatt" in Halle war, seit einigen Bochen je-doch bertretungsweise in Gera weilke

Der lette Petersprozek.

(Unber. Rachbrud verboten.)

Hg. Münden, 14. Januar 1909.

fel. Cine Reihe von Jurigen hat eeflatt, sie versichen es nicht, wie Dr Peters angesichts der schweren Angrisse gegen die Wundener Sozialdemotratie seit ausgehen sonnte, vohrend ihr vernen ich verweitelt wurde.

Dr. Kati Peters: Die Anschauung sei treig, daß man damals deahlichtigt dahe, ihn wieder in den Neichsbeienst hineingubeingen. Die Darziellung, daß die Hirchtung des Madrust uns geschiechtigen Motiven den ihm dersigt worden sei, sei absolut lacherlich und durchaus nicht erwiesen. Wie das nicht erwiesen. Wie das nicht erwiesen. Die das nur nebenschießte Erstellt worden sei, sei absolut lacherlich und durchaus nicht erwiesen. Daß das nur nebenschießte Erstellt worden. Daß ich über Nadieschen berichtet habe, ist sehr vor ein der eine der eine der eine Auflage in Betracht ziehen nur 14. Zoe. Da muß man die Peterschieden berichtet habe, ist sehr der Genachen. Daß das war stolontabolitisch und die Irischen, dag war ein den Anschausen der Genachen der Genachen der Genachen der Genachen der Genachen der Genachen der Verlagen der der Genachen der Verlagiung der Verlagiung

hat, wie behauptet wird, um Berbrecken zu verschleiern? —
Bert. Bernheim: Ich beziehe mich da auf Acuherungen, die
Sie in Köln nur andeuteten. — Zeuge: Es handelt sich um den
Ralt er von Wanteustell. Ich sprach fäulig mit ihm über den
Rall, er batte dassfelbe Urteil wie ich, v. Annteussfel gebraucht
fell, er batte dassfelbe Urteil wie ich, v. Annteussfel gebraucht
febr scharfe Ausdrück, um seine Wischachung gegen Dr. Beters
auszudrücken. Uch glaube, der Ausdruck lautete "Kett". Er
angte: Peters, der kere sat zu allen Schandtarn am Mitimandschard auch noch die Atten gesälschilt Ich dasse dann die
Urten unterluckt. Ich sübert des Euchperung zurück auf einen
Bericht des Dr. Beters dom R. Dezember 1898. Diese Schard
betraf den Kriegsfall mit Malamia. Diesen Kriegsfall hatte
Dr. Beters auf das Beglaussen eines Mannes zurückgrührt.
Er hat einnag am Ettele eines vogsgalautenen Räddens einen
Mann gelest. Ich sob in meinem Berich auch dieses hervor.
Bon meinem Schandpunft als Beamter muße diese hervor.
Ben meinem Schandpunft als Beamter ungle diese hervor.
Ben meinem Schandpunft als Seamter ungle diese hervorBen meinem Schandpunft als Seamter ungle diese hervorBen meinem Schandpunft als Seamter ungle diese hervoBen meinem Schandpunft als Seamter ungle diese Auflagen
Bendelt werden sehn sehn sehn gegen sentigen und Schandpunft auch der
Beng auf Rüfte gelichten Bullturchemte gebeien ist. Mitlimmen darin überein, über einen Wahn, der sich auf der bert eines der ichteilen Bullturchemten gebeien ist. Mitlimmen darin überein, über einen Flenen Benten in die Mahden wegen geringstührt auch eine Diener und ein Kadden ungen ber eine State der e

Unterstützung.
Es werden dann aum Schluft noch eine Neihe Kragen an den Zeugen d. Benningsen gerichtet. Der Zeuge erflärt, er glaube, das die ersten beiden Unterluckungen gegen Dr. Beters mit Wilchle der Regierung im Sande verlaufen seien. Im Diszis blimaruteil sei das sehr deutlich awischen den Zeilen zu lefen. Er habe isch nie 1800 in eine Wutter geschrieben: "Die "Andierlieden Vertraschung die in. Dr. Kanterlichen Gertraschen der Verlaufen wird seien in sein der Andier seie in ischwacher Mann aewesen. Er sei überzaust daß Dr. Arnen Krend Veters nicht verteiligen würde, wenn er wührte, was in den Alten über Peters liebe. — Dr. Beters vrotesstert gegen diese Verlaufungen ihrer Peters liebe. Areitag werden die Verhandlungen sortgesett.

Berautwortlich für Leitartifel, Politische Uebersicht und Partei-nachrichten Paul hennig, für Ausland, Gewerfichaftliches, Keuistelon und Bermischtes Karl Bod, für Losates Otto Riebub, für Provingische und Berjammlungsberichte Walter Leopoldt, sämtlich in Halle.

Wer bei

kauft

spart 🖘

Elkan's Kaufhaus Consummarken oder Marken der Rabatt -Sparvereinigung. Auf Wunsch 5% in baar

pe, die ge=

id, adt in nie Die nan ing 18", and alb e n

ing ian ige=

ras

an-

in adinen ein rbe ber bie teis em

811

ung em gen

nen ber es ern abe ber bem

mie gen re-i ch ich

Elkan's Kaufhaus Verausgaht Allgemeine & Beamten Hulle u. S., Fig. E. E. C. Strusse 87.

Sonnabend und Sonntag

Schuhwaren

pelte Rabattmarken

Kommen Sie dieser Tage zu uns, und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, bei Ihrem Einkauf von 🚾 Schuhwaren die doppelte Anzahl von Rabattmarken zu erhalten, so sparen Sie bares Geld. — Kunden, welche noch nicht den Versuch gemacht haben, bei uns zu kaufen, sollten sich von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen, und die Güte unserer Schuhwaren prüfen.

1150 980 710 510 390 Zua-Stiefel 1250 1050 980 760 Schnür-Stiefel 1290 1050 980 760 Schallen-Schuhe Haus-Schuhe **5**90 **5**75 **2**50 Halb-Schuhe Turn-Schuhe mit Gummifohle 310 290 275 Halb- U. Langschäffer baltbare Qualitat.

Herren-Schuhe u. Stiefel. | Damen-Schuhe u. Stiefel. |

950 650 475 Zug-Stiefel 10⁵⁰ 7⁸⁰ 6⁹⁰ 5⁶⁵ Schnür-Stiefel Knopf-Stiefel 10⁷⁵ 10⁵⁰ 7⁸⁵ **6°0** Spangen-Schuhe 5⁵⁰ 4¹⁰ **3°0** 690 480 **430** Knopf- und Schnür-Schube 565 420 Lack-Spangen-Schuhe 375 340 280 Haus-Schuhe (3ils) Ball-Schuhe jeder Art.

Kinder-Schuhe u. Stiefel.

420 bis 295 Kinder-Stiefel, genagelt, 620 6is 450 Kinder-Stiefel, genäht, 300 6is 186 Kinder-Spangen-Schube Kinder-Schnür-Schuhe 370 bis 270 275 6is 150 Ohren - Schuhe 175 140 Kleine Kinder-Stiefel Schroten-Schuhe, alle Größen.

Stadtbekannt beste Bezugsquelle für Filzschuhe und Pantoffel.

Sämtliche Paletots, Blusen, Röcke, Pelze und Kleiderstoffe

zu Inventur-Ausverkaufspreisen.



zur Hälfte des bishe

250 Stück Ki

Eine seltene Kaufgelegenheit:

Garnitur "Mignon" friber	8.50 7.50
16 Teile, bunt beforiert	jeßt 4
Garnitur "Marie" früher 7.5	95 E 50
16 Teile, moderne Decore	iest J
Garnitur "Kedwig" früher	10.50
16 Teile, avarte Decore	iett 3
Garnitur "Hortence" friit	her 12.50 250
22 Teile, elegante Decore	jest O



Nur solange Vorrat vorhanden:

Garnitur "Frieda" friffer 16.50	750
22 Teile, febr feine Decore	iest .
Garnitur "Lucie" friber 14.50	250
22 Teile, moderne Decore	jest U
Garnitur "Flora" frifer 18.50	025
22 Teile, elegante Reubeit	jest T
Garnitur "Regina" früher 16.50	1150
22 Teile, hochelegante Decore	jest 11

Ein Rest-Posten G

Wassergläser	3 Stüd 10 Pf
Glasteller, neue Mufter	10 8 6 Bf
Butterglocken	45 25 16 Bf
Butterglocken, geichliffen	95 78 Bf
Sturzflaschen mit @fas	16 Bf
Zeebecher mit Band	10 pf

Kompotieren früher 55 75 95 1.85

Teller früher 15 %. Zuckerschalen früher 15 %. Zuckerschalen früher 15 %. Fruchtschalen auf Fuß fest 95 Bf.

Beachten Sie unsere Schaufenster. =

la. Fabrikate.

Weingläser, Spezial - Ariftall	14 Bf.
Römer auf hohem Fuß	17 mt.
Likörgläser auf hohem Juh	6 Bf.
Kronenbecher, alle Größen	10 Bf.
Kronenseidel	20 Bf.
Fruchtschalen, Behrlans	18 %f.

In biefer Woche 7

Aluminium - Kochgeschirre



entralverband d. Maurer

Zweigverein Salle a. C.

Sonntag, den 17. Januar vorm. 11 3thr im "Bolkspark", Burgftr. 27

General-Versammlung.

1. Gefchäfte und Raffenbericht für bas Jahr 1908. 2. Wahl bes Gefantvorftandes fowie bes Gefchäftsführers. 3. Gewertschaftliches.

BRicht aller Rollegen, euch der landlichen, ift es, zu diefer bodwichtigen Berfammting ericheinen und für guten Bejuch derfelben zu agitteren. Der Vorstand.

(Zahistelle Halle a. S.)

Countag, b. 17. Jan., nachm. 31/, 11hr im "Weißen Ross", Geiststr: General-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Kassen, Geschäfts: u. Revisionsbericht. 2. Reuwahlen. 3. Allgemeine Antrage. 4. Berbands: Angelegenheiten und Berschiedenes.

Bu diefer wichtigen Berjammlung sind alle Mitglieder freundlichst eingeladen.
Dine Verbandsbuch fein Zutritt.

Seder Kollege mache es sich zur Ehrenpslicht, diese Versammlung zu besuchen.
Die Orts-Verwaltung.

Restaurant "Olive", Ludw. Wuthererstr. 26. Zonnting: Fruhschoppen, stends: Familienabend. Zum Kleinschmaus mit Ball am Gountag b. 17. Quantar labet Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Zither-Verein "Arion".

mit Sither = Borträgen findet am nabend d. 16. Januar 1909 im Saale der sor-Witholmshalloftatt. Anfang 8 Uhr.

Mache nochmals auf unseren Sountag, den 17. Januar tattfindenden

Maskenball nit gr. mujital. Neberrafcus ufmertfam.

Gafthof Ludenau Müllers Theater für leb. Photographien.

8. Borführ, fommt a. neuest, mit: Das Grube ungläck von Radbod. Anfang 8 Uhr. 4 Uhr: Kinder-Vorstellung

Um gütigen Zuspruch bitten Reinhold Herzog. Die Direktion

Sonntag b. 17. Januar nachmittags 3 Uhr im Gafthaufe zur Erholung

öffentl. Gewerkschaftsversammlung.

Deutschlands Sozialgesetgebung. Referent: Arbeitersetretar Gulbenberg. Balle a. S.

leferent: Arbeiterjetreiar Guldenberg. Dalle a. S. Bu biefer Berjammlung labet die Arbeiter von Bettin und maggend nebft beren Frauen mit dem hinweis ein, daß est gift, dimmer mehr Aufflarung über die jozialpolitischen Gefete des Luickon Reiches zu verfachäften.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Der Einberufer.

olzarbeiter-Verband Halle S. Sektionsversammlungen

Verband der Gemeindearbeiter.

en:

150

250

150

4 Bf. 7 Bt.

10 Bf.

20 Bf.

18 Bf.

93f.

Ithe

ung.

a. S.

ufer.

e S. ar, im

ungen.

ter.

Idenen

ng

Das Erdbeben.

In ben letten Tagen sind sortgesehr neue Erdsiche gemeldet worden, die sich über das eigentliche Bebengebiet sinaus die Frankreich, ja Innsbruck in Oesterreich eritrecht haben. Aufoh die neuesten Telegramme melden neue Erdsiche. Nom, 14. Januar. In Navena wurde ein neuer Erdsich wahren wennen, der 30 Setunden dunerte und von unter rirbischem Rollen begleitet war. Mehrere Wohnkäuser wiesen Niffe auf.

irbischem Rollen begleitet war. wegrete zoogmanneten Misse auf.
Gren oble, 14. Januar. Die hiefige Erdbebenwarte verzeichnete gelern mrozen um 1 lihe 23 Minuten ziemtlich befrige Erhölze.
Innsbruck. 14. Januar. Gestern abend um 8 lihr 30 Minuten wurde hier ein leichter Erdioft, beute nacht um 1 lihr 56 Minuten ein wellenförmiges, stärkeres Erdbeben, um 4 lihr früh ein leichter Erdioft verspurk.

Die Silfsattion.

früh ein leichter Erdford verfliche nacht eine Anglier in der Angl

halle und Saalkreis.

Salle a. G., 15. Januar 1909.

Hall a. S., 15. Januar 1909.

Palle a. S., 15. Januar 1909.

Bolosjischer Garten und Etatsausschuß.

Auch in seiner geftrigen Sibung gelangte der Etatsausschuß noch au keiner Entscheibung darüber. 60 bezw. inner wieden Bedingungen er die Erwerbung des Joologischen Gartens bestirworten kann. Der Nagistrat datte das in der vorigen Sipung gewünsche Wacterial vorgelegt. Von dem Gesamtbesty, der ziemtich 9 Gektar 198 281. Ludvatunter! deträgt, entschlen rund 61½ hettar auf den Reilsberg, 2½ hettar auf Bad Wittessind und der Neft auf andere Grundflück. Die Wertlagen wieden beträchtlich von einander ab; ihr Durchfrühtt ergibt ohne Einrechnung der Gebäude und des Teteparts etwa 900 000 Nart. (200 900 WR. Wittes Vagel. 210 000 VR. Manffaus Zehmann und 70 000 WR. Wittes Vagel. 210 000 VR. Manffaus Zehmann und 70 000 WR. Hittes Vagel. 210 000 VR. Danffaus Zehmann und 70 000 WR. Den der Glündiger. Nuf Bad Wittestund ind 400 von 200 VR. Battesen und 16 des Den 18 200 VR. Jahreseinnahme und 17 000 WR. Bagse noch mit 12 500 WR. Lieberichtig die volleichtig die von 1200 000 VR. Tennfaus Leichings für den gegeberten Kaufpreis von 1200 000 VR. mobei alleedings für den gegeberten Kaufpreis von 1200 000 VR. mobei alleedings für den gegeberten Kaufpreis von 1200 000 VR. und in die VR. Musgase noch mit 12 500 WR. Lieberichtig die den und in die der Ausfahr zu der feichulfe, zuwest genaare Kriftung des neu vorgelegten Varterials die Entificielung ausgehen bis dur nächfen Sieun, die kommenden Donnerstag statischen dies zur nächfen Sieun, die kommenden Donnerstag statischen dies kun die der Geschrung in der Eatsdeverontenen. Sieung am 26. Januar zur Berhanblung gelangen

Unfer Schulwelen im Berwaltungsjabr 1907 08.

3m ersten Artifel brachten wir außer einer hurzem lebersicht über den Gestantetat eine Aljammensfellung der Handslisblan für die eingesten Schulen und derechnet in insbesondere die Leistungen der Kommune und des Staates für den eingelsnen Schuler Bezin. Schülerin jedes Instituts. Diese Berechnung verdient nächere Betrachtung.

6s erhielten Rusichus pro Schüler und Jahr 1908:

Smmasium int. Vorschule. 101.46 Mt., 1907 87.43 Mt.

Derrechtichte . 124.66

Söbere Wähdenschule. 40.92 44.92

Mittelführen 61.81 55.21

Grangelische Soltschule. 50.25 55.22

Sittisschulen 61.81 55.21

Grangelische Soltschule. 50.25 55.23

Mittelführen 61.81 55.21

Grangelische Soltschule. 50.25 55.23

Sittisschulen 61.81 55.21

Grangelische Soltschule. 50.25 55.23

Sittisschulen 61.81 55.21

Sittisschulen 61.82 55.23

Sittisschulen 61.82 55.23

Sittisschulen 61.82 55.23

Sittisschulen 61.83 55.23

Sittisschu

Eine "Neuregelung des Schulgelds"
für von auswärts kommende Schülgelds" bes Gnunasiums, des Reformginnnasiums, der Oberreassichuse und der höderen Wäddensichte limmte gestern der Estatusssäug mit 12 gegen 6 Stimmen bei einer Stimmentbaltung insofern zu. als nach Rahgade einer Magistratsvorlage das Schulgeld für auswörtige Schüler von bisder 210 Mt. auf 240 Mt. erhöbt werden soll. In den andern Schulen sowie für einheimische Schüler sollen die Schulgeldisse is bleiben wie bisder. Eine sängere Dedarte aufpann sich darüber, od die hierigen Lehrer und Nettoren auch in Pulmit sir ihre Kinder das Vorrecht der Schulgeldisse die Strieben die Sorrecht der Schulgeldisse die Steinden geniehen sollen. Der Antrag auf Esteidung diese Weitumung wurde söstesstigtigen kant 11 gegen 8 Stimmen abgelehnt. Es ist nicht ausgeschsosien, daß das Plenum anders entschen wird.

911 i der Kirchenkenerbfickt. Diejenigen unfret Leser, wieche im Laufe des Jahres 1907 au ber Landedirche endgültig ausgeschieden sind, werden wissen, daß mit Ablauf des Jahres 1998 ihre Leepflickung zum Jählen der Kirchensteuer erlossen ist. Auch der Kirchen-bebörde ist natürlich diese Borichritt wohl bestannt. Das geht aus einer Zuschritt hervor, die der geschäftischrende Ausschapen der Berliner Stadtspinde an die aus der Kirche Ausgeschieden nen richtete und die lautet:

Rach Ausfunft bes foniglichen Einwohnermelbeamtes find Sie am 27. Dezember 1907 aus der ebangelischen Kirche aus-

Sie am 21. Legenber geschieben. Bemäß 8 des Gesebes vom 14. Mai 1873 erlischt die Berpflichtung zu Leistungen, welche auf der persönlichen Richender Gemeinbeangebörigleit beruben, erft mit dem Schusse des auf die Austritterflärung folgenden Aschnetziahres. Ihre Berpflichtung zur Jahlung der Kirchensteuer läuffals die zum 31. Dezember 1908.

zure Verditchung aur Zohlung der Kichensteuer läuft also die zum 31. Dezember 1903.

Daraus erhellt, daß, wer im Jahre 1907 aus der Landeskirche ausgeschiechen ist, nicht die volle Summe der von der Kirche erannlagten Steuer zu gabien hat. Die Veranlagung der Kirche eranlagten Steuer zu gabien hat. Die Veranlagung der Kirche geht konform mit dem Steuerläuft also vom 1. April die zum 90. Arder, Bor also im Jahre 1907 aus der Kirche einsgeschiechen ist, möge darauf achten, daß er einen Viertelzigkrebetrag abzischen tann, wenn die Kirche ihn für das gange Steu er is die eingeschät dat.

Wie unerfättlich die Kirche ist, dasson berückte der "Borwörts" jüngst wieder ein recht erbauliches Veilpiel. Ein Nann war zur Kirchensteuer eingeschätzt, der keinerfeie Einkommen von zur Kirchensteuer eingeschätzt, der beitelte Einkommen von zur Kirchensteuer eingeschätzt, der bei 200 ka. die Verdensteuer der von die der Vonn als Ind al id en ren te bezieht. Bon dieser Nann als Ind al id en ren te bezieht. Bon diese unterließe, rechtzeitig zu reslamieren, erichen eines Tages der Vollziedungsbeamte, um die Kirchensdaub im Jonangswege einzutreiden. Um einer Wäschung zu entigken, mußte der Janaslen. Die Kirche läßt eben im Geldangsgegenist nicht mit sich fingen, sie minmt dem ännisen Zeuel das Schmalz zum Prote.

Gleichzeitig möchten wir bei diefer Gelegenheit wiederhofen, wie der Austritt aus der Laubesfirche erfolgt. Der Austritt erfolgt durch eine gu Brotofol bed Geriche gu gebende Er-flärung. Diefer protofollarifchen Erflärung muß jedoch ein

hat nicht LOEWENDANIS "Grosser Kehraus" seinesgleichen,

denn er gibt moderne gute Sachen viel billiger, als man sonst zurückgesetzte kauft! ==















Kostume * Paletots * Jacketts * Umhänge * Kragen * Kleider für jeden Zweck * Röcke u. Blusen aller Art. * Abendmäntel.

auf Aufnahme ber Austritiserflärung gerichter Antrag borangeben. Es genügt zu biefem Fred ein an bas Amtsgericht, in bessen Begirt ber Betreffende wohnt, zu richtenbes Schreiben:

hiermit beantrage ich, meine Erflärung auf Austritt aus er (evangelischen, tatholischen) Landestirche aufzunehmen. Datum. Unterschrift.)

(Datum. Interschrift.)
Innerhalb bes 29. bis 42. Tages nach Eingang biefes Schreibens findet sich dann der Antragsteller, auch wenn er feine Borladung von dem Gericht erhalten fat, bei dem Amtsegericht ein und gibt dort seine Austrittserklärung zu Prototoll. Ber den vom Gericht seigeschen Termin zur Austrittserklärung berfäumt, muß trobdem die Kosten zahlen

Gin Totument argrarifder Rultur

fant fich am Donnerstag abend im Inferatenteil ber "Salleichen Beitung". Es lautet folgenbermaßen:

5 junge Polenmänner

fuchen Arbeit.

Dieielben muffen, um nicht unter-tütungsberechtigt zu werden, ihre bieige Arbeitstelle verlaffen. Sie find vorzufich in Leitung und fübrung und beicheiben in ihren Ansprüchen. Räheres

Domâne Frankenhausen a. Kusihäuser.

Der Rame diese Menichen verbient der Mitwelt befanntgegeben zu werden, denn er ist einer von den wenigen, die der Wechtheit die Epre geben. Bischer haben die Agrarier, wenn es sich um den Nachweis dieser und dunfcher ehremverter Kondlungen derten, fetzt die Sitrin gehobt, Motive, wie die im Infereta angegebenen, zu leugnen, Gert Mittmeister Hornung besitzt die großen. Diebenswirtssfeit, zu lagen, was ist. Er läßt sich's ordentlich ein Geld besten, um all die rühmenswerten Gigenschaften, welche die "fünf imngen Belem-männer" zum Erwerb des Unterfühzungswohnliches – ungezignet machen, aufzugäblen: Borzüglich in Leitung und Höchen und bei cheiben in den An ihr eichen. Das letze ist das inchlosier. Alber fann sich woß der storeines Solderfund der faultätifier.

Pridt.

**Tagesorbnung der Stadiverordneten-Sigung, Montag, 18.

**Samuar, nachmittags 4 lihr. De ffen til ih e Sigung:

1. Ball der Deputationen und Ausschüffe. 2. Mitteldewölligung auf bestern Behüberung der Regenwöher. 3. Genehmigung der Serentwurfs zur Erdaumg einer Schwimms und Vadeanitall, sowie Bewilligung der Kittel auf Auffelung des Jauptentsuurfs. 4. Erwerd des Erundflicks der alten Desinfeltionsanstatt durch die Bertaltung der Gas- und Basterverte. 5. Genemigung des mit der Kriegengeniche St. Ketrus dereindanische Bertaltung der Ausgehöften Desinfeltionsanstatt der Ausgehöften der Ausgehöften Schuligelde an den städische Gehulselde an den städische Gehulselde Ausgehöften Schuligelde an den städische Gehulselde Ausgehöften Schuligelde an den städische Gehulselde Ausgehöften der Staditags zur Einfommensteuer-Ordnung der Stadt Galle a. S. detreffen duscheinung eines Nachtrags zur Einfommensteuer-Ordnung der Stadt Galle a. S. detreffen duscheinung des S. 22 dereiben. 9. Aundaussaufch zwische dem Vand, wieden der Glauskackfläche. O. Berland duschein der Glauskackfläche. O. Berland duschein der Glauskackfläche. O. Berland duschen der Glauskackfläche O. Berland duschein der Glauskackfläche Gehöftige der Gehülgelde Gehöftige auf der Glauskackfläche Gehöftige der Gehülgelde Gehöftiges auf dem Staditagstesader. 14. Babl von Armenbegirtsborfiebern und Armenfeigern deren Amsertiode mit dem Jahre 1908 abgelaufen ift. 15. Babl eines Pflegers für den 14. Armenbegirt. 16. Babl giveier Pfleger für den 13. Armenbegirt.

solitopart? Landung-abends 82% Uhr, im großen Saale bes Bolfspart? Landungsabgeordneter Genosse Molf Doss Johnson-Berlin in össentlicher Verlammlung reden wird. Der interessent Bortraa wird iebenfalls nicht verschien, auf die Enwohnersdaat ber Stadt inter Langiedungskraft ausguiden. Und Andersbensende verden, da kreie Diskussion angesichert ist, au ihrem Rechte kommen.

**Tie Gienbahn-Dauptwertsätzt im Date soll in den nächten Landungs genünd sie der durch die Berefersbeiteitung bedingten Rotner eine bedeutende Erweiterung ersoben. In ihrem jedigen Umigung genünd sie der durch die Berefersbeiteitung bedingten Bermehrung und größeter Inamspruchnahme der Kohrzuge nicht mehr. Eine Sauptwersstätzt sier Ragen ist am 1. Ontdere 1908 in Desibisch im Betrieb genommen worden. In Onde ist man ein eine Kermehrung der Reparaturgelegenbeit für Kostomotiven bedacht. Es sollen sir diese weitere Reparaturstände und Kusstellungsgeseit bergestellt werden. Die Kosten sind auf 1950 000 Mart veranschlagt, den den eine Erweite ind.

**Reue Kreisschällinspectoren. die haubtamtlich kötig eine

ein ectoit.

* Bon Bauernfängern gerupft wurde ein Stallschweiger, der den Leipzig nach Halle gekommen war. Auf dem Riebechlats machte er die Bekaputichalt mehrer Versonen, die ihn nach einer Vertragen und den Vertragen der der Vertragen und ihn der im Sperte von 30 Mart Augusten. Vertrag vertragen und ihn Vertrag von 30 Mart abnahmen. Vertragt vertragten die Burichen und übertlichen den Ausgebentelten feinem Schickfal.

* Straßenbahn-Unfall. In der Magdeburgerstraße bor dem Bettiner Hoj verunglidte heute morgen der Führer eines Milchwagens der Rienburger Molferei dadurch, daß er vor die

eletirische Bahn geriet und übersahren wurde. Der Mann kand hinter seinem Mildwagen, binter ihm einer der städlische apreciadirigen Basservagen, von dem aus gesprengt wurde. Plöstich rach der Wasservagen, der den aus gesprengt wurde. Plöstich rach der Wasservagen, der Mildmann, dieser trat ers street aus unter die Anden, die gerade dabertukter dieret aus die und kan muter die Anden, die gerade dabertukter. Er erlitt eine erhedische Kopfverletzung, die ihm anstänglich das Berunftsein randte. In der Allring, die dich dah erholte, der verbunden.

8. und erestische Watte, Wasservick Genangen mied und der

wurde er verbunden.

* Ju der geftrigen Voits "Berjuchte Gaunerei" wird uns mitgeteilt, daß der Gelchambeitsarbeiter Wilfe lich des vollendeten Vertuges schuldig gemach dat. Er hat die von der Wilfe persongten 75 Le denmmen und woor daraufsin, daß er sich des "Sertrauensmann" vorfteilte. Unferer geftrigen Garafterissierung des Burschen brauchen wir nichts hinzugufügen.

Rianene, 14. Januar. (E. B.) Bon ben Birkungen ber Rückfallbestimmungen. In ber Nach zum 2. Aftober vorigen Jahres wurden bem Biegeleibester Schaaf im Planena durch Einkrucksbiedhaß wei Genebre entwender. Uns bes Einkrucks verdädtig erschien ber bereits vorbestrafte 34 jädrige Arbeiter Diro Schulze aus Nockenbort. Er ist früher bei Schaaf im Sicklung geweien. Bei der Schulssündung in ieiner Abdungen wurde eins der getolkenen Gewehre vongefinden. Schulze voll an dem Einbruchsdiedhaßt feinen Teil gehalt, iondern lechs Tage danach dei Verfolgung eines Kanischen das Gwecher unter einer Priede versterfet gelunden haben. Die Stroffammer glaubte ihm ader die Ausrede nicht, sondern berurtertet ihn auf Grund mehrerer zuhälzien zu einem Jahre Gefängnis wegen schwecen Tielsfahls im wiederhoteten Midstale.

Biebstabls im viederholten Rüdfalle.
Liestan, 14. Zannar. (E. B.) Im Kampf ums Dasein.
Im für die Familie eine warme Stude machen zu können, hatten sich vier Arbeiter und eine Arbeiterin der Umgebung aus der Deide einige obglistäßte mitgenommen. Als sie deskalb vor dem Schöffengericht Salle unter Auflage fanden, heftritten sie, die Albiider rechtswiddigerichten des haupteten, sie ditten das Holle gehanden. Das Gericht verurteilte sie aber zu je zwei Lagen Gekängnis.
Beiten, 14. Januar. (E. Al.) Er hatte est mieder auf Beiten auf

Kommunales.

Die Bertzuwachssteuer, die der Freisinn meint. Die Stadt-verordnetenversammlung in Königsberg nahm eine Bertzu-wachssteuer an, die so abgeschwächt und verwässert wurde, daß sie sast völlig unwirksam bleiben dürfte. Der Ragistat hatte weit schärere Leitimmungen vorgeschlagen. Die Nechtseit des Königsberger Stadtverordnetenfollegiums besieht aus frei-sinnten kanischlichtschaft.

sinnigen fapitalistischen Bertretern. Die Arbeitslosigfeit. Die Stadtverordneten von Elberfeld bewilligten weitere 50 000 Mt. für die Beschäftigung von Ars beitelofen.

Gewerkschaftliches.

Die Arbeitelofenbemonftration in Leipzig

525 eingestellt worden seien. Das ist freilich recht wenig, ange-sichts der großen Arbeitslosigseit und bei der langen Zeit, die die Arbeiter schon arbeitslos sind.

beginnt Sonnabend früh 8 Uhr.

Da ich nur einmal im Jahre überhaupt einen Ausverkauf arrangiere, ist es selbstverständlich, dass ein solcher radikal sein muss und habe ich, mit Rücksicht auf die rettische Zeit, die Preise so billig wie möglich gestellt, sogar fast zur Hälfte der bisherigen Preise. So z. B.:

fettnäpie Stüd	1 Pf.	Heringskasten, Bwiebel= 135 Bf.	Gewürztönnchen mit Dedel	10 Pf.	Emaille.		Diverse.	*
Tasse mit Untertasse	2 Pf.	1 Satz 6 Schüsseln 60 Bf.	Schinkenplatten	10 Bf.	Wasser-Eimer 10 Liter Inhalt			19 Bf.
Tasse mit Untertasse, groß,	5 18 f.	1 Satz 6 Schüsseln 48 Bf.	Wasserkrüge, große,	25 Bf.	Dieselben mobern beforiert		Schrubber Sreihig	1986
Kinderbecher	2 Bf.	Salz- und Mehlfässchen 35 Bf.	Toilette - Eimer, tomplett,	250 Bf.	Autgebeiottel Suppenteller ffein		Handfu halter Steilig Schuhcrem Berolin	19 Pf. 8 Pf.
Suppenteller	3 Bf.	Essig- u. Delflaschen Stöpfel 10 28f.	1 Satz 6 Töpfe	77 Bf.	Kasserollen		Klammern 1 School	9 33f.
Suppenteller, beforiert,	1000		Suppen-lerrinen, Berfone	n, 65 Bf.	Waschbecken	37 Bf.	Veilchen-Seifenpulver	5 Bf.
Bratenteller	10 Bf.	Gemüse - Tonnen 15 Bf.	Sauciéren mit Tablett		Abwasch-Wannen groß		Suwedenstreichhölzer 6 Bate	CONTRACTOR CONTRACTOR
Noch nie dagewesen! Küchen-Tonnengarnitur, bie neuesten Muster, 200 Garnituren borratig 8.65. Noch nie dagewesen!								

Waschservice, breites, flaches Baschbeden, creme mit Gold abgesett, früher 9.50, jest 4.25.

esen - Bazar, Schmeerstrasse 1.



n ber Oftober lanena & Ein= jährige

afein.
, hatten
aus ber
bor bem
fie, die
die be=
curteiste

er gut v. Is. atten ab Laub zu manöver n Enten es unter Scine ber gut, en Sachsebe. Bor eber gut, t; werbe iigt, bie en. Das rnte ihn e er sich

e Stadt= Bertzu= irde, daß rat hatte rheit des us frei= Elberfelb

sich am In der exte bon gaftungen ürgerliche und Ber-Arbeits-instranten in Bürger-id. Dieser men wer

dafür gu terbleiben, dürden. — beitslosen nig, anges Beit, die

uf die -19 Bf.

nd

19 Bf. 19 Bf. 8 Bf. 9 Bf. 5 Bf.

45 Bf. sen!

Eine Maffentlage vor dem Gewerbegericht.
In der Zeit dom 24. Dezember zum 10. Januar ließ die Maissinensabeil Ducommun in Wülfbausen. i. E. ihre Arbeiter sieren. Gefündigt hatte die Firma nicht, sie stellte aber auch teine Entschädigung für die Zeit in Aussicht. Die Arbeiter forderten nun sir den ausgesallenen Nerdient eine Bergültung. Diese wurde ihnen rundweg abgeselcht, worauf sammtliche 500 Arbeiter deine Gewerbegericht eine Klage auf Aussachlung des ganzen Lohnes für die ausgesallenen Tage andängig machten.
Die Verhandlung wird demnächt stattsinder.

Die Berhandlung wird demnächt tattfinden.

Richerlage der Gelben und Chrifticen.
Dei den Bertretermaßten aum Toeiteraussichuß und aur Betriebstranfentalie der Glasfabrik Borta, Gerresheimer Altiengesellschaft (Beifiaten) nurden die Chriftichen, die sich mi den Gelben vom Reichsverband aur Belamping der Sozialdemokratie verdunden batten, glatt zur Etrede gedracht. Bor Jahresbrift noch leugneten die Chriftichen das jest offen zutage tretende Micholis. Das Jusammenhalten der nichtogamisierten ehrlichen Arbeiter mit den Gewertschaften ist um so höher anzuschlagen, als die Wertsleitung seit Jahren die organisier'en Arbeiter schilden für die vergenischen der Frie sogan um Auskrift aus ihrem Konsumverein zu "veranlassen" such

Polizeiliches und Gerichtliches.

Polizeiliches und Gerichtliches.

Ein Neichsberbändler als Sittlichteitsverbrecher.

Das Neichsberbändler als Stettlichteitsverbrecher.

Das Neichsbericht verwarf die Revision des Chemniger Buchschafter Morgen ein of h. der wegen Eittlichteitsverdrechen zu sechs Wonaten Gefängnis verurteilt worden war. Siefer Morgenroth war von seiner Berurteilung eifriger Meichsverbändler. In der geit der Leiten Meichstagswahl befand er sich der Extistlavit G. H. Kalmann in Vöhned in Th. als Lagerist in Gestlung. Er verleunnbete nicht nur den sozialdenwortstischen Nandidaten für Meiningen II. den Genossen Ne is ha uns, sondern griff auch in den Höhnede Verlabsättern den Leiter des Babisampses, Gen. Seige, in stettiger Besie an. Als ihm von oßsaldemortatischer Seite ledeutet wurde, er möge lieder als Shemann das weibliche Personal, das auf dem Legare beschäftigt ist, in Rube lassen min nicht Barenresse der Firma als Liedessohn versändern, sam Worgenroth zum Gen. Seige und bat um gut Better. Im Worgenroth zum Gen. Seige und bat um gut Better Im 20. September 1908 verureiste ihn dann die zweichschup der Dessenschung der Sittlisseisverbrechen im Sinne des Inden des Sites Abstant Gestagnis.

Das Reichsgericht hat die Revision berworfen. Morgenroth batte sich darauf hinaus zu eden verjucht, daß er bekauptete, das verführte Mädden sei nicht mehr sittlisch unbescholten geswesen.

Allerlei.

An Bord des Schiffes erwordet. Paris, 14. Januar. Ein schweres Berbrechen wurde bor einigen Tagen an Bord des französischen Wittelmeerdampfers "Partugal" verilbt. Im 6. Januar, während das Schiff noch auf der See war, sand die Kammerzose, als sie ihrer herrin

Herrenstiefeln.

Kinderstiefeln.

as Krühstud bringen wollte, Frau Salib in der Kabine mit urchschnittener Rehle auf. Ein Individuum, dessen Aussagen inen sehr zweideutigen Eindrud machten, wurde in Haft ge-ommen,

Im Sturm gestrandet. London, 14. Januar. Bei einem Sturm an der Weitfüste von Schottland strandete beute dort ein Segesschiff bei Ardmore Koint und ein großer Dampser gegenüber von Deseansburgh.

wint und ein großer Dampfer gegenüber von Jeleansdurgh.
Winter in der Dorstlitche, Die "Ei, Zagespost" berücktet aus der Ab den Eine reignebe Spijode, die ein beiteres Licht in unsere lämblich-friedlichen Berdällnisse werigten der Aberdallisse und der gegenüber der Reulausstage im Dorfe ". Sitt da unter der andäcktigen Gemeinde auch der greise Emiglier. W. der schon an die 80 Jahre gäbli. Ihn friert, denn die Kriche ist ungeheigt und die Kredig feinen den eine nehmen au wollen. Da caftie es einen Ledensgeister ausgammen und ruft in findlich bittendem Zone zum Krediger aufgammen und ruft in findlich bittendem Zone zum uff, mich friert's gar ziehet. Und die kredig die die die kieden der der die kredig die kredig die die kredig di

Briefkasten der Redaktion.

M. R. in S. Berlangen fonnen Gie bas nicht. Die Runbi-gung ift bestenfalls unterbrochen, nicht aufgehoben,

Lette Nachrichten und Depeschen.

Die Revolution im Anguge?

Conbon, 15. Januar. "Daily Telegraph" melbet aus Liffabon, bağ alle Angeichen barauf hinbeuten, bağ bie Republifaner einen Gewaltstreich gegen bas bestehenbe Regime planen. Die Regierung habe fich barauf vorbereitet; bie gefamte Garni-fon von Liffabon fei in Bereitichaft, ebenfo foll nach allen portugiefifden Stabten, wo ftarfe republitanifde Organifa-tionen bestehen, Militar gefchidt werben. Gin Minifterrat, ber geftern tagte, hat alle biefe Magnahmen gebilligt. - Die Republifaner fündigen in Maueranichlagen ben Sturg bes mon-archifchen Syftems als nabe bevorftebend an.

Gin zweites Rabbob.

Bubapeft, 15. Januar. Bu bem Grubenunglud in Reichista, Ungarn, wirb weiter gemelbet, baf bie Bafi ber eingeichloffenen Bergleute 300 betragen foll. Der Grubenbrand

erftredt fic auf 30 Rilometer. Die Rauchentwidlung ift fo ftart, bag Rettungsarbeiten nicht vorgenommen werden fonnen. — Die Grube gehört ber Wiener Industriegefellicaft.

München, 15. Januar. Die Erdelte Andukregerengunt.
Wünchen, 15. Januar. Die Stadtverwaltung bewilligte
30 000 Mt. für die Arbeitslosen. Sierzu kommen 20 000 Mt.
des Münchener Hilfssonds. Es erbalten verheiratete Arbeitslose 3 Mt. und underheiratete 2 Mt. pro Woche. Jür Siglien wurden 50 000 Mt. bewilligt.

Berurteilter Colbatenfcinber.

Duffelborf, 15. Januar. Das hiefige Kriegsgericht ber-urteilte ben Sergeanten Friedrich Lorboff vom Inf-Reg. 159 in Milfelm a. b. Aufr wegen vorfähigtiger Mig-hanblung von Untergebenen gu drei Monaten Gefängnis.

nandlung von Intergebenen zu ver Monaten Gefanguis.

Biet Jahre Zuchtbaus wegen Sochwerrats.

Leipzig, 15. Januar. In der Kieler Landesverratsaffäre verurteilte das Pleichsgericht die Sprachiehrerin Ainna Keterfen wegen Verrats militärischer Geheinmisse zu vier Aahren Zuchtbaus und fünf Jahren Erverlust. Drei Wonate der Unterschaung vourden der Angeschaften angerechnet. Die Angeschaft, die Allegenden in aussändische Diensten find, datte befanntlich ihren Geliebten, den Oberseuerwertsmaat Dietrich zum Aandesberrat versührt.

Eingefandt aus Ceuchern.

Mehrere Mitglieber ber Gewerfichaften und ber Bartel.

Die heutige Rummer umfaßt 10 Seiten.

Hohenlohe

lat die einzig richtige Kindernahrung, we Muttermilch fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankhelt verzüglich bewährt.

Molkereibutter ff. Tifdbutter. = 110 %.

Allerfeinite friide Mettwurft . 1 Kib. — 110 Kif. Gervelatwurit . 1 Kib. — 140 Kif. Braunichweiger Schladwurit . 1 Kib. — 140 Kif. Braunichweiger Schladwurit . 1 Kib. — 150 Kif. Gefochter Schlinfen . 1 Kib. — 80 Kif. Itriicher Schmeer . . 1 Kib. — 80 Kif. Besonders empfehle hervorragend im Geschmack:

Nur einmal im Jahre bletet sich so günstige Gelegenheit zum Einkant von guten Schulwaren zu billigen Preisen u. zwar in meinem am 16. ds. Mts. stattfindenden

am 16. ds. Mts. stattfindenden

Es ist kein Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts, auch kein Wander-Ausverkauf, zu welchem nur minderwertige Waren angelertigt werden, wo es dem Verkäufer gleichgiftig ist, ob der Käufer zum letzten Male reell oder unreell bedient wird, sondern ein Inventur-Ausverkauf, wo mit allen von letzter Saison übriggebliebenen Sachen geräumt werden muss, un den neuen Frühjahrssachen Platz zu machen. — Gleichzeitig kaufte zu sehr biligiem Preise ein Warenlager, bestehend aus ca. 1300 Paar erst-klassigen Herren-, Damen-, Kinderstiefeln und -Schuhen,

welche 25 bis 50 Prozent unter reellem Wert verkauft werden.

Damenstiefeln.

Boxealf u. Chevreaux (Bod. Welt)
schwarz u. braun,
Boxealf-Schuntrstiefeln
Box-Schur- u. Knopfstiefeln
Chevreaux-Schnürstiefeln
Flizschube mit Lederschube
Lederschuhe mit u. ohne Spangen
Kabliack u. Chevr, mit mehr Spangen
braune Chevreaux-Schnürschube
breite Seidcabfinder. Boxcalf, Gevreaux und Kalblack (God. Wett)
schwarz und braun
Boxcalf und Chevreaux
Wichsleder-Zugstiefeln
Wichsleder-Zug- und Schuftrschuhe
Leder-Haus- und Reiseschuhe

Boxcalf, Gevreaux und Kalblack (God. Wett)
schwarz und 1,500
schwarz 10,500
schwarz 10,500
schwarz 1,500
schwarz

Magbeb. Leberwurft . 1 Kfb. – 100 Kf. bo. Mottvurft . 1 Kfb. – 100 Kf. ff. ital. Salat m. v. Mayonnäfe 1 Kfb. = 100 Kf. ff. ger. Lache in Scheiben . 1/4 Bfb. - 35 Bf. Louis Eisfeld,

sonst 9.00 jetzt 5.50

Martiplat 22, im Golb. Ring, Steinmen Rr. 24.

Box-Schnürstiefeln Rossleder-Schnürschuhe genagelt Rossleder-Ohrenschuhe genagelt Schuhwarenhaus H. Wiebach, Kl. Ulrichstrasse 12.

Alle anderen Artikel ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten ::: Preisen, :::

Konsumverein Teuchern (e. G. m.

Die Aussablung der Abschlags-Ründvergütung erfolgt am Montag den 18. Januar cr. in Teuchern von Nr. 1—1000 "Dienstag 19. "1001—2000 Mittwoch "20. """"2001—Cwde Dienstag " 19. Mittwoch " 20.

Mitmooch " 20. " " " 2001—Ende. Donnerstag ben 21. Januar in Deuben, Freitag ben 22. Januar in Stößen. NB. Wir ersuchen unsere Mitglieder nochmals, obige Einteilung

Teuchern, ben 13. Januar 1909. Der Borftand.

Für Fussleiden aller Art!

Johannes

Jajszycek, Schuhmachermeifter und Fußtechniter.

Broschüre posts und tostenfrei. Halle a. S., Fernsprecher 1996.

Anfichte-Boftfarten Die Wolfeblt weitebnenbandt.



Ungarweine

vorzüglicher Qualität, direk bezogen, wio
Hunyady,
Ober-Ungar,
Ruster,
Méneser,
Szamorodner,
Ofener,
insbes. Mediz.-Ungarweine
chem. unters., empl. z. bill. Preisen

Robert Müller, Materialwaren - u. Weinhandlung. Teuchern, Schützenstr. 19.

Landgemeinde - Ordnung

Führer durch die Landgemeinde - Ordnung

Preis 30 Pfennig. Bu beziehen burch alle Mus-trager und bie

Volks - Buchhandlung Halle a. S., pars 42/43

Wer seine Frau lieb

hat und vorwärts kommen will verlange gratis und frauko meine neuen illustr. Prospekte über moderne Hygiene. Heinrich Fuchs, München 90, Hotel Bellevue.



2Beigenfels.
Arnold Strietzel,
Klosterstr. 4 und
Merseburg 1str 25
liciet iebr 5illig Uhren, Uhrheffen,
Goldwaren.
:: Steparaturen ::

Textbücher.

Führer t allen befannten Opern find im Breise von 20 resp. 15 Big. ets zu haben in der Boltsbuch-andlung, balle, harz 42/43.

Perfekte Einlegerinnen für Schnellpresse und Tiegel per sofort oder später gesucht.

Nr. 53. Rasiermesser, ip. boll green infern. 2 M. 1.50
Nr. 56. Rasiermesser, M. 2.50
Nr. 55. Rasiermesser, M. 2.50
Nr. 52. Rasiermesser, extra houle green infern. 2 M. 2.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 2.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 2.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 2.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 2.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 3.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 3.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 3.50
Schleifen und Reparieren alle green infern. 3 M. 3.50
Schleifen Spaler green in frankt, ohne Kauftwarg, dereibe enkliche green infern. 3 M. 3.50
Schleifen Spaler green infern. 3 M. 3.50
Schleifen Spaler green infern. 4 M. 3.50
Schleifen Spaler green infern. 4 M. 3.50
Schleifen Spaler green infern. 5 M. 3.50
Schleifen und Schleifen infern. 5 M. 3.50
Schleifen und Reparieren infern. 5 Gebrüler Bell, Gräfrath 49 bei Solingen, Stahlwarenfabri

Ausnahme - Offerte!

Bet vorheriger Binsendung des Bet senden wir nachstehende Artikel fr. gegen Nachnahme Porto extra. Uzum Gebrauch unter Garantie



Druckerei, Kronprinzenstr. 4.) Alle Barteifdzriftent ple velkebucht



Sennabend, den 16. Januar 1909, abends 8 Uhr im "Velkshaus". Reichhaltiges Programm. Nur gedlegene Suchen.

Gintritspecije: Saal 30 Bf., Ballon 40 Bf., Galerie 20 Bf.
Kinder unter 10 Jahren haben feinen Jutritt, über 10 Jahre alte zolden auf allen Plähen bie Halfte.
Programme im Vorvorkauf: In den Bertaufsstellen des Konlumvereins; D. Edmidt, Mostertpraße; Bolfshauß; Burean der Schuhmacher und Ihgarrengeichäft von E. Kormann, Merfeburgeritraße.

Der Bildungs-Aussahuss.

Plauchen höslicht verbeten. — Abendtasse findet statt.

Achtung! Stadt-Cheater Countag, Den 17. Januar, bormittags 11 Uhr in Lotale bei beren Bengel, Salle, Merfeburgerftr. (Sum letten Dreier)

öffentl. Bergarbeiter-Versammlung

Tagesorbnung: 1. "Die Lage im Bergbau und der Deutsche Borgarbeiter-Kongress in Berlin." 2. Mati der Belgieften zum Kongres. Es ilt Blicht, obs jeber Kamerab aus den Jahlftellen Ammon-dorf, Lettin. Seanewitz unb Halle pünftlich erichein. Züchtiger Referent zur Stelle.

Mannsdorf. Mannsdorf. Oeffentl. Volks-Versammlung

für Dlänner und Frauen.

1 Die Stellung der Sozialdemofratie zum Gigentum, zur fie die nich zum Saterland. Mel.: Gen. A. Leopoldt-Seig.
2. Berichiebenes. Serichiebene Breite Distulifion. Seigebermann bat Zintritt, bod follen vor allem alle Arbeiter un Argebermann bat Zintritt, bod follen vor allem alle Arbeiter un Argebermann bat Zintritt, bod follen vor allem alle Arbeiter un Argebermann bat Zintritt, bod follen vor allem alle Arbeiternen von Mannisdorf, Salfiß, Kieinofida u. Kreischau fommen. Entree pro Verfon 10 Pf.

Delitzsch.

Sozialdemokratisch. Verein Countag ben 17. Januar abends 8 libr im "Lindenhof" Aitglieder-Versammlung

Eagesorbnung:
Alkoholfrage und Sozialdemokratio. Referent: Gewosse Fieder-Schendig.
Die Gewossen werden ersucht, zahlreich und pünktlich au erscheinen.
Der Vorstand.

Rasberg. Soz. Verein. Rasberg. bend ben 16. Januar abends 8% Ilbr im ... Maler Aitalieder-Versammlung

Bablreiches Ericheinen ber Mitglieber erminicht. Der Vorstand.

Ortskrankenkasse zu Schkeuditz

Freitag den 22. Januar abends 8 3Chr im großen Saale des "Batskellers"

ausserordentliche General-Versammlung

Tagesorbnung:

1. Statuten - Abanderung betr. 2. Antrage. 3. Berichiebenes.

Allfeitiges Erfcheinen wünfcht

Der Vorstand.

Ronsumverein für Weissenfels u. Umg (e. 6. m. b. 6.) Berichtigung.

In ber in Nr. 4 b. 81g, veröffentlichten Bilanz über bas Ge-schäftslabr: 1. Angust 1907 bis 31. Juli 1908, muß es in der Attiva bei Grundftücks-Konto II statt 111520.— Mt. heißen: 111 250.— Mf.

Der Borftand. Sugo Seiche. Otto Jungbans.

Fabrikarbeiter, Merseburg. s, den 17. Januar, abends 8 llbr in der "Raiserballe" Stiftungs-Fest, beftehend in Theater und Ball.

1. Der Burgermeiner von Sippelskirden.
2. 3ch heirate meine Vochter.
Rach bem Theater: 305 BALL. 226 Somit Das Ramitee.

Uerb. d. Bäcker u. Konditoren. Zahlstelle Zeitz.

Sonntag, den 17. Januar 1909, in der "Reichshalle"

Stiftungs-Kränzchen

Anfang 4 Uhr. — Dine Karte fein Intritt. ergebenft ein Die Orts-Verwaltung. Es labet ergebenft ein

Sieber eigebent eine Gestlang aucht verSonnadend: Ediaditefrift. Ongo Babit,
Fritebrichitroste 5.
Wähmfubren in offen u. Bers
Wilde Kaninchen au verfaufen
W. Mütter, Gr. Brunneng, 5.8.
Bornh-Lailae

Diefe Bode Ser prima Bare Empfehle: Fleifc, Gehaftes Konladen a Bfb. 35 Bfg. Bieberverfäufer gesucht Rich. Pfitzmann, Pfannerbabe 41

Beelag und filr bie Injerate verantwortlich. E pauft Grof.

Arbeiter-Sangerchor Halle R. S. :: Mitglied des D. A. - S. - B.

Connabend ben 16. Januar abenbe 84, libr

: General - Versammlung. :

Tagesordnung wird in der Berjammlung befanntgegeben Bu gablreichem und punktlichem Erscheinen aller aftiven passiven Mitglieber ladet freundlich ein Dor Vorstand

Sozialdem. Verein Halle. Gemischter Chor.

en 17. Januar 1909 nachm. 4 libr im Bollspart Kränzchen.

Mitglieber bes Sozialbemotratischen Bereins find freundlaben.

in Salle a. S. Direftion: Sofrat W. Richards

Sonnabend ben 16. Sanuar 1909:

Sonnabend den 16. Januar 2000.
Radmittags 31/3 Ubr:
15. Beihmactis-Kinder-Borftell.
zu fleinen Freifen.
Zum 15. Wale:
Wit vollitändig neuer prachtvoller
Anshattung.

Fran Solle

Goldmarie und Bedmarie".

eihnachts = Ausstattungstomödie 7 Bilbern nach dem gleich-migen Marchen v. 23. Anthony.

Abends 71/4 Uhr: 119. Abonn.=Borft. 3. Biertel

Mit neuer Ausftattung an Deforationen und Roftumen

Rovitat! Rovitat!

Die Dollarprinzessin.

Overette in 3 Aften (mit Benußung des Luftivieles von Gatti-Trotha) v. A. W. Billmer u. F. Grünbaum. Mufik von Lev Fall. Anf. 71/21br. Ende nach 101/21br.

Sonntag ben 17. Januar 1909:

Nachmittags 3% Uhr:

Romeo und Julia. Traueripiel in 5 Aften bon Billiam Chatefpeare. Abends 7½ Uhr: 120. Ab.=Borft. 4. Biertel.

Mit ber neuen Ausstattung an Deforationen, Maschinerien und Beleuchtungs-Effeten.

Undine.

Romantische Oper in 4 Aften von Albert Lorbing.

Apollo - Theater.

Heute letzter Tag:

"Iris",

7 facer Gerpentintang in der Luft.

4 Vesp. Americos,

Tacianu,

Stimmphanomen u. bie übrig. großen Arafte.

Diana-Saal, Aue-Zeitz

KRÄNZCHEN

der freien Turnerschaft Zeitz

Elite-Maskenball

Grosses Enten-Auskegeln.

Gonntag:
Grosses Konzert

d. herddant. Humor. Zimmermann,
Hierzu ladet freundlichst ein
A. Rumbory.

Naumburg.

"Zur guten Quelle"

Connabend und Countag

Bockbraten - Essen

Rossfleisch.

0. Grunert.

Volks-Vorstellung zu kleinen inheits-Preisen v. 60, 40 u. 25 Pf.

Vor-Anzeige. Radfahrer-Verein Stern Halle a. S. Mild. d. Arbeiter-Hadjahrerbundes Freiheit

Sonntag, d. 24. Jan., 4 Uhr, im gross.

gr. Kappen-Ball. Um 10 Uhr grosse Deberrasi *************************

Voranzeige!

W. Land

Sonntag den 31. Januar 1909 In den Räumen der Kaiser Wilhelm

Maskenball. * Bur Mufführung gelangt:

Sin Aufmortung geangt:

Sin Stündschen im Firlis Sarafani
fowie große Neberrafchungen.
Im Borverlauf sind Karten & 50 Kfg., zu haben in den Geichäften des Konsumvereins, in der Kaiter Wilhelmshalle, ferner dei Yaul Bauer, Friedrichfraße 15, part., und Dermann Sch midt, Sand 14. — Abendasse 60 Kfg.

Ter Borstand.

Bitterfeld. Bitterfeld. 5 Freie Turner.

Conntag ben 17. Januar obends 8 thr im Reft. Cobenjollern Kappenball mit intnetijden Aufführungen. Buteitt nur gegen Karte. Der Botitand.

Trothaer Schlösschen"

Inhaber: Herm. Kluge. Sonntag den 17. Januar: gr. öffentl. Maskenball. 🛪

Gröfartige Aufführungen find vorgefeben.
Bür die drei ichonften Damen-, jovie für die ichönfter
maske fosstare Pereife. Dieselben sind vorger im 20stal au
Ununterbrochen 2 Musikchöre. Kasssenöffnung 4%, An Kasssenöffnung 4%, Anf. 7 Uhr.

Achtung! Achtung! Restaur. "Neu-Trotha"

Bringe einem berebrien Bublitum jur genntmis, daß Conntag ben 17. Januar das Fanzvergnügen ausfällt, weil

grosse Kaninohen-Ausstellung in bier ftattfindet.

grossartiger Maskenball ::

Sierzu laben freundlichft ein

Gebr. Rosenkranz.

Karl Eckardt's Restaur Telephon 3183. Pfännerhöhe 41. Telephon 3183.

Gr. Lumpen-Abend.

K. Eckardt und Frau. .. Weintraube". · Weissenfels :: Grosse musikalische Unterhaltung. :

onntag, den 17. Januar 1909. Ede.

Masken, Narrenkappen, Narren - Scherze und Saaldekerationen

empfiehlt in großer Unsmahl billigft Albin Hentze,

Schmeerftrafe 24 Schmeerftrage 24.

Sämtliche Parteischriften empfiehlt die

Ceiterwagen

von Mt. 2,25 bis Mt. 25.00 mit ftarten Rabern und Buchsen, fauft man am besten bei

M. Bär, Gr. Hirid:

Freiwill. Unterstützungs-Kasse aller Handwerker u. Arbeiter v. Zeitz u. Umgeg.

Sonnabend, den 16. Jan. 1909 Johnsbelle rücktändigen Beisträge dom Jahre 1908 u. famisliche Luittungsbücher an den Kaffierer abgeliefert fein.
Der Vorstand.

Herren-Damen-Masken yerleihen Frau Semmler, Eriffftt. 35 I.

David's Nährzwieback. Kindern und Erwachienen, ins-besondere Resonvaleszenten ärgt-lich empfohlen, weil leicht ver-daulich, sehr wohlichmedend und unbegrengt haltbar.

Johannes David, Seiner. 1.

Das Leben Jesu.

Bon Reman. Gut geb. nur 1.50 39. Bolfebuchhandlung. wai writ pro Berlingeb Breift. Berlingeb geb jun best jun

Br für

Standesantlige Radridten. Dafte = Gub, Steinweg 2, 14. 3an.

Olme Süb. Seiemog 2. 14. Jan.
Aufgeboten: Schriftleh. Mener
und Gisbeld Frold (Bernhard)
irags sa und Schwemme 3.
Schlossen und Stating 3.
Ludwigstraße 1). Tischer Ist.
Ludwigstraße 1). Tischer Ist.
Sederen Sausing der Angelein (Derfregen und Aufart Bodenstein (Derfregen und Aufart Bodenstein Schwemer Schlieben 13.
Sederen: Aufger Taab T.
Magdeburgeritraße 47). Bernhardbirteße 54. Aufbeiter Schlieben
Bischer Schwemer Schlieben
Schwemme 5). Brieger Gier
Histerben; Schwemer Schlossen
Sigerfreße 13.
Seigertraße 13.

Gane=Rord (Gr. Brunnenftr. 3a). 14. Januar.

oane-Nord (Gr. Brunnenstr. 32)
14. Jonuar.

Ruigessten: Bergard. Schöppe
und Minna Chwiegersdaufer
(Große Frunnenstraße 25 und
Körner Frunnenstraße 25 und
Körnerstraße 27).

Seiglich und Jan Gelichten
Geligaar ged. Arunye (Gelichten
Geligaar ged. Arunye (Gelichten
Geligaar ged. Arunye (Gelichten
Geligaar).

Sedoren: Arbeiter Böller C.
(Große Ballitenhoft. 1). Ords
macher Mangold E. (Dumbolditenhoft.
Gelieferen: Agerbermalten
Gobia Chefran Mathibe gedor.
Cachileben, a. Querbermalten
Gobia Chefran Mathibe gedor.
Cachileben, a. Querbermalten
Geltenhoft. Bestroken. Guisbeiligers Wirche and Suchlindung, 20
(Necroentlinit). Berfurben. Guisbeiligers Wirche and Suchlindung,
Geltenhoft. Bestroken. Guisbeiligers Wirche ged. Made. 70
(Necroentlinit).

Maters Einmmer Schen
Sund Statenhoft.

Maters Einmer Schen
Schen
Sund Statenhoft.

Maters Einmer Schen
Sc

Bür die mit von sieden Bervandten und Befannten guteil
gewordene Teilnahme und Krons
jereche beim Hindieben meines
ieden Rannes, des Malors
lpreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dont aus. Derslichen
Dant dem Berband hir Gelen
und Krans, insbesondere bei
Rollegen, die im aur letzten Aufer
ätiet trugen.
Dalle a. S., d. 18. San. Os.
Die tieftranerube Wittee
Klauss god. Hoeg,

ngs-er u.

11 en

ıng. idten. 4. Jan.

. Mener nhardy= 1me 3). Martha he 35 11. er Ditt=

Dreher mmchen

aah T.
Berg=
f). Bost=
dernhar=
eerzel T.
Burean=
(An ber
: Eiser=
chlosser=
n (Leip=

Bimmer= rshof 6). 8 Wion. 8 Wioner cfr. 84). Friefen= Crof, Ifftr. 22). 1, 77 J.

iftr. 3a).

Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

184. Sihung. Domerstag, den 18. Januar 1909, mittags 4 Uhr.

Rach dedatelofer Erlebigung des Sandelsverting des mit dem Areista at Salb vod der mit dem Areista at Salb vod der mit dem Areistag at at Salb vod er wird des Geschenkungs über die Einwirtung den niterkiäung ein niterkäühung der ihre und fössen ihre und den Areistagen der Geschenkung der ihre und der Geschenkung d

für diese Gese jaguniten der Aermsten.

Abg. Dr. Hoeftel (Hr.): Auch wir beartigen die Vorlage und boffen, sie wird dem Landige und Gemeinden zum Vorbild dienen.

Abg. Verfie (So.) kommt auf den Itaziburger Borgang aurüd und jagt: Es sollte eine Bestimmung aufgenommen werden, welche private und össenktiel klar unterscheiden.

Abg. Verfie (So.) kommt auf den Itaziburger Borgang aurüd und jagt: Es sollte eine Bestimmung aufgenommen werden, welche private und össenktiel klar unterscheiden.

Aitel. die von privater Eeste der Armenverrachtung aur Berfügtel, die der Aufgeber der Aufgeber der Vorlagen der Verstügung gestellt werden, müssen der Armenwertachtung aur Berfügten und Landesregierungen müssen der Verstügen werden, die der der Ausgeber der Verstügen der Verstügen der Verstügen und Landesregierungen müssen der Verstügen der Verst

Breisseitstellung nach Schlachtgewicht nicht erlassen werben bürfen, soweit diese Keitstellungen auf tatsächlichen Unterlagen und nicht auf Schäungen beruben. Rebner sicht Schausen der Keiter ich Schauser fach bei Schauser und Schauser ich der Schauser kach ist die Bestirchtungen, die sowiele untbegründet Artrag gertirene alle Bestürcktungen, die sowiele untbegründet seinen. Bei Lichte besehen, jei des vorliegende Gesch für die Kleichgen, nicht gegen sie. (Deiterteit links.)

Abg, Bachverst de Bente (natt.) bezeichnet den fozialbemortaatischen Antrog als unnübe Komplizierung. Die Sozialbemortatisch sollten sich ein andermal um das Handwert bereibent machen.

Abs, Gertienherung (Att.): Der Antrag Allbrecht ist unstate.

machen.
Abg. Gerstenberger (Atr.): Der Antrag Albrecht ist unklar und muß, deshalb abgelehnt werden. Dem Antrag Alfabed mit dem Aufab des Grafen Schverin stimmen voir zu.
Staatsssereite v. Rethmann-Spellung: Wir wollen nicht in die Gewosinheiten des Dandels eingreifen. Deshalb icheinen lämtliche Antrage überlissligt. Geradezu gefährlich in der dozialdennotraatische Rach ihm mitten in Aufunft gegen den Villen aller Beteisigten Kotierungen nach Schlachzewicht ge-ichtesse voren auf socken Warten, wo jest ichn nach Lechosgewicht notiert wird.

(Bant. Bauernbund) befüttvorten die Annahme des Entwurfs. Die Antsiag sobeit Albrecht und Hickobe merden abgelehnt. Der Entwurf mit dem Antrage Schwerin-Löwis wird angemonmen.

Auf Beratung der Betition der Bauardeiter-Chunkommitton beitreffend die Antrage und der Antrage Schwerin-Löwis wird angemonmen.

Auf Beratung der Betition der Bauardeiter-Chunkommitton beitreffend die Antrage und der die General der die Geleichte der General der die Geleichte der Geleichte Geleichte der Geleichte Geleichte Geleichte der Geleichte Ge

Abg. Belst (natl.): Herrn Baulb gegenüber bemerke ich, das die Baukontrolleure ich in Münden und Eavern überkaupt bollfommen bewährt baden. (Döck, hört! b. d. Sog.)
Gegen den politischen Nisherauch ber Initiation lassen ich
genen den politischen Nisherauch er Initiation lassen ich
genet den politischen Nisherauch er Initiation lassen ich
geneten politischen Nisherauch er Initiation lassen ich
geneten und die Bertrauen der Arbeitgeber erworben.
Die Einstigung der Kontrolleure ist ein bedeutender Kortichtitt auf dem Gebiete bes Arbeiterschupes. (Lebb. Beisal im
Bentrum und links.)
Abg. Ist (Art.) bedauert, daß die Konservativen den Ausführungen Baulbs fritisch Beisal gegolf haben, und bittet
um Annadme des Kommissionstages. (Beisal im InIbg. Beisalaub (Sibb Bostp.) ist der Ansicht daß die Kontrolle wesentlich durch technich gebildete Beamte auszusiben sie.
Se ampfelde ind aber die Sernangebung den Arbeitern, die
den technich gebildeten Beamten aus Seite stehen sollen. Rednet
bittet um lieberweitung aux Berüschfüchigung. (Beisal b. S.
Brei.)

Abg. D. Burchaeth (Wittid. Sgg.): Die bantischen Kon-

Freif.) App. Dr. Burchardt (Birtich Agg.): Die babrifchen Kon-trolleure werben nicht von Arbeitern gewählt, sondern von der Regierung befitinunt. So wünsicht es auch die Betritum, Ich hofte, die Einführung über das gange Reich wird bald er-

folgen.

Abg Baufn (fonf.) betont, bak die Berufsgenoffenichaften felbit arokes Intereste an der Technitung von Unfällen baben, und balt die Bekauptung aufrecht. das Arbeiterfontrolleure zu agitatorischen Jweden misheaucht verden. Benn die Kontrolleure nicht gewählt werden, so fommt die Sozialdemofratie doch vieder mit dem Einwand, daß diese Kontrolleure lein Bertrauen verdienen.

Die Betition wird nach dem Antrage der Kommission dem Reichsfanzler zur Eer ist die die ju ng überwiesen.

Das Souds vertagt sich auf Freitag ! Uhr.
Schlinß 61/2 Uhr.

Hus den Nachbarkreisen.

Aus den Nachbarkreisen.
Die Arbeiter find Lumven!
Anfählich der Berpachtung des "Bürgergartens" in Schraße Iau sand sich Gerbaing mit noch einem anderen Manne ein. Aun jif besamtlich der Bürgergarten" ein Arbeitertosal und das siehen dem mit Orden verleigenen fremden deren nicht zu passen, wie es dem Bandagisten sich nicht pakt. Der ertsätte nämlich: "Ert muß das im "Bürgergarten anders verzben. die Bumpen, die Arbeiter, müßen raus!" Diese sichungense Batriot seht aber auch von den Broschen der "Lumpen". Die Arbeiter werden dem Bandagisten Gerbing nurmene höfentlich zeigen, das auch ein Bandagist zu Eurspen werden sann, wenn "Lumpen" ihn nicht mehr mit ihrer Aund von der Kandagist Gerbing der der Bandagist Gerbing ob densen auch noch eines

Runbicaft bechren.
Doch wie der Bandagit Gerbing so benten auch noch andere Bente. G. bekauptete auch ferner noch, der Bir ger meiste vo ech er habe gesagt, wenn im "Bürgergarten" ein an fic ne diger Birt wöre, so wölrde die Zeuerwehr usw. dort auch gerganigen abhatten. Der Bürgermeister muß eigenartige Begriffe bom Anstand haben, wenn er einen Wirt sir nicht anfändbig erlätt, der auch der Albeiterschaft seine Konten einen Bert für nicht anfändbig erlätt, der auch der follen nich bie Arbeiterschaft provossieren, er könnte schließlich dabei boch mal den Kürzeren ziehen.

ftändig erlätt, ber auch der Archeiterschaft sein Bolad auf Beer sigung fiellt. Derr Geder sollte nicht die Archeiterschaft provosieren, er könnte schließich dabei doch mat den Kürzeren ziehen.

Raumburg, 13. Januar. (E. B.) Gerichtsbericht vorvosieren, er könnte schließich dabei doch mat der Kürzeren ziehen.

Raumburg, 13. Januar. (E. B.) Gerichtsbericht (Beruftungslächen.) Das Schöffengericht un Zeit derten Seinderunsslinden des Archeiterschaftschaftschaft. Das Schöffengericht und Beiterschaft. Deltagen der Archeiterschaftschaftschaftschaft. Deltagen der Archeiterschaftsc

Eduard Graf, grösstes Spezial-Geschäft Bettfedern, fert. Betten. Beste und billigste Bezugsquelle Markiplaiz 11.

bet kroffen mehrere Saufen Sols gekust, batte auch immer nach Daufe gefahren, wire doer auch nicht fertig: röckrend die anderen Raufer flagten, das ihr Sols ichon zum Teil wegefahren war und ite zu ichnell fertig wurden. Der Angestagte war nun beobäucht die fest gegenen der eine Legene Legene der eine Legene der eine

weife auch die Leite abgeschlagen. Hoffentlich werden die Tater erwickt.

— Berluchter Diebstaft. In der Nacht zum 12. Januar wurde in das Kontor der Reubener Ziegelwerfe ein Einbruch versibt. Der Täter ischnitt ein Loch in das Ault, mußte jedoch ohne Beute wieder abziehen. Er soll bereits ertappt sein.

Gisleben, 14. Januar. (E. B.) Glaser-Elborado. Recht nobel von der verkehren Seite zeigt sich jett, wo das Geschäft eiwas stock, der Glasiemeister Jul. Zobel. Richt nur, daß er bei guter Zeit einen Biennig weniger pro Stunde zohlt als der Glasiemeiste der Auftragen der Vallen der Verleiter zuse Zeit einen Biennig weniger pro Stunde zohlt als der beigter Mahregel betrössen. Zwei Wann sind sich von verleiter Rocht gegen der Liebe gehon der Vallen de

von der Arbeiterlaght hart beindet werden.

Eckeubig, 14. Januar. (E. B.). Ortstrantentasse indeterventliche Generalveriammlung der Ortstrantentasse indeterventliche Generalveriammlung der Ortstrantentasse indeterventliche Generalveriammlung der Ortstrantentasse indeterventliche Generalveriammlung der in großen Nathausselale mit solgender Tagesbordnung hatt: Statutenabähderung betr. Anträge. Berichiebenes. Die Ortstasse dat bekanntlich beschlossen, die Familien unterkt ist ung einzussen. Beitem Amede wurde ein Kossenden ist und er Velegischen Gestalten und die Verlagte der verlagte der Statuten im obiem Schmen der Beiterbegisch die Austimmung der in Frage kommenden Gemeinden notwendig ist. Um die Statuten im obiem Sinne umgukabern, macht isch die Generalverlammlung notwendig. Das Ericheinen aller Bertreter is sehn notwendig A. Des Ericheinen aller Bertreter is sehn notwendig A. Des Grickeinen aller Bertreter is sehn notwendig Schöfer als 1. 11. Gen. Schofe als 2. Borsigender wiedergembl. Echifer des 1. 11. Gen. Schofe der der Schofe der Schofer als der der Bertreten Beschlandstanten unt Durchstützung. Bon beiden Korvorationen is beschofen morben, eine die für uns ihrelt zu errichten. Die Oktschofen morben, eine die kontrollen Benacht und der Kontrollen wirder abschaft ind bervelligt und den kontrollen Beschlandstanten, welches von den Benacht und der Bertreten. Des Allehunfischerun, welches von den Benacht und der Bertreten und den Benacht und der Bertreten der Verlag und den Benacht und der Bertreten der Benacht und der Ben

wird, befindet fich im Restaurant "Clabt ieden Sonntag bormittags von 10—12 UI un entgeftlich in allen Rechtskragen Schriftliche angefertigt. Dies midgen alle beachten. Son bein gen den Beld fen fin und herreit, außer der Sprechzeit in ihrer ettellen.

Mastberg, 14. Januar. (C. B.) Aus ber Wohnung des Ge-noffen K. Köhich, welcher Austräger des Bolisblaites ift, wurden don einem Died zehn Mart gestoffen. Das Geld wurde aus der Kaffe entwendet, in welcher Genoffe Köhich das Geld für die Buch-handlung in Jalle aufbrondert hatte. Dem Dieb ist man auf der

Spur.

Midenberg, 14. Januar. (E. B.) Eine besonbere Ebre.
Der Kriegerverein, bessen Mitgliederzahl vom Jahr zu Jahr sich
bedeutend nach unten bermehrt, bat ieht ein neues Mittel getunden, welches sichertigt das Blüben und Gebeine ermöglichen
wird. In der Generalversammlung am 9. Januar wurde ber
Amtsvortieher Dermann mit 30 gegen 22 und 7 ungültigen
Eitimmen zum Chremutglied ernannt. Wan ist nun gespannt, ob
der Unitsvortieher beite von besonderen Metreuane zeugenbe
Ehrenmitgliedschaft annehmen wird. Einige andere gemöhnliche
Ritalieder Jollen für den Jall der Annahme schon ihren Auskritt
angefündigt haben.

Gefurt, 14. Januar. Die Die bit ähle in der Gewehre auskitu angelündigt haben.

Erfurt, 14. Januar. Die Die bit ähle in der Gewehre babei beteiligt sind, vor dem Mriegsgericht der 38. Division in Ersurt zur Aburteilung. Ungeslagt waren der Deposiergeam Sachwis in den Der Oeposiergebunde Lübide, in den Jahren 1907 und 1908 Gewehrlichwebel Lübide, in den Jahren 1907 und 1908 Gewehrlichwebel Lübide, in dem Jahren 1907 und 1908 Gewehrlichwebel Lübide, in der hingischen Gewehrschaft ein nur der Deposiergeam Sachwisselben der Verlauft zu pahan. Sachwis zie und andere Gewehrteilung Ersurter Unterbändler nach Suhl und Lella-St. Vlassi i. Sectrauft zu haben. Sachwis zie und von den möter noch abzurteilenden Deposielbwebel Fridert zu biesem "Webenverseins" verleitet worden zu sein, der der zu diesem "Webenverseins" verleitet worden zu sein, der der zu diesem "Webenverseins" verleitet worden zu sein, der der zu diesem "Webenverseins" verleitet worden zu sein, der der der der Webenverseinstellenden Deposielbwebel zie der dewehren erforderlichen Wittelsperion, einem Kaufmann, unter der Bezeichunger, Mir Kolonialwaren" ober: "Kür Fleisch und Wertenungen gingen ebenfalls an die Erkurter Mittelsperion, einem Kaufmann, unter der Bezeichunger, Mir Kolonialwaren" ober: "Kür Fleische hat Sachwig unterfüßet und ih desplich wegen Hebe der Webenberteile verfauft.

Das Kriegsgericht verurteilte, wie sich gester gemelbet, den Angeslagten Schlerei und Unterfahzen estem zu zwei Sabren Gesängnis, den Angeslagten Liebe auf Degradation und Versehung in die zweite Klasse wird gegen beide auf Degradation und Versehung in die zweite Klasse des Soldatenstandes erkannt.

Die in derselben Sach unter Anslage gestellten Zivilperonn werden sich in Klürze vor der Krassanner in Erfurt zu berantworten haben.

Magdeburg, 14. Januar. Kein Soldstenschinder! Das Kriegsgericht der Kommandamiur verurteilte heute den Kanonier Wittlowsch vom 4. Juh-Artillerie-Weigiment zu drei Jahren Kefängulfs, weil er am 30. Seviendere d. 38. doends auf dem Bege zur Kalerne in angekrunkenem Zustande den Kerluch gernacht boden foll, einen lutteroffisier zu schagen. Der Angeligute beitritt entichieden, einen lolchen Bertuch gemacht zu haben. Als Zeuge fam nur der Unteroffisier in Betracht. Der Berteibiger des Angestagten beautragte Freihrechung. Der Vertreter der Untsachehrbre datte logar 5 Jahre 6 Monate Gesfängnis beautragt.

Gerichtsfaal. Strafkammer.

Dalle a. C., ben 14. Januar.

Arme Leute befivblen hat ein biefiget doßtriger Desinfettor, der am 21. November in einer Wohnung Betten diphhereitskranfer Kinder desinfizierte. Er fand dabei einen Schlüffet und fell mit diesem eine Kommode geöffnet und 5 Wit. daraus entwendet hahen. Den Schlüffelund gad er der Gerick un, den Dichhahl behritt er. Die Bestodlenen sind anne Leute. Die Straffammer fand den Ningellagten des Diedstahls schuldig und der unter schaffe von Verleich die Gerick geden Vertrausensbruchs zu fünf Wonaten Gefüngnis wegen ichweren Diebstahls.

wegen schweren Diebstahls.

Gete Vereiserung aus Pringip. Ein wegen Köcherverletzung schwals vorbestrafter 42jähriger Arbeiter von hier verlud am 30,0 Oktober v. I. gemeinsam mit einem Ge-schiertsihrer von einem Geschäft in der Richard Bagneritraße Fechtrommeln. Beibe versperrten dabei den Bürgersteig. Plöb-

lich lieben sie aus Jahrlassteit eine ber schweren Trommein zu Boden sallen. Die dennihren wider die Vorschrift eine Schroleiter. Ein worübergebender bejahrter Verlugung und der Verlicht weigerte sich der Verlicht der Verlicht weigerte sich der Verlichte Bezichbaltung. Bor Gerücht weigerte sich der Verleibe bedartlich, den Zeugenend zu leitlen, mit der wiederholten Begründung, die heilige Schrift der wiederholten Begründung, die heilige Schrift der biete das Schweiter der Verlichte der Verlichten der Verlichtung und Verlichten der Verlichtung der Elvestelstung in eine Gelditrafe von Wart genommen. Der Gtatskandungt hat Verlichtung der Verlichten der Verlichtung dehalten. Der Gefohrtischer von Verlichten der Verlichten der Verlichten. — Der Genation erfohenen und vielt don Verlichten der Ver

Schöffengericht.

Schöllengericht.

Schöllengericht.

Sin Opier des Allsoholes. In der Rähe des Gaterdahnboles pitegen, namentlich an einer Strahenede vor einer Deinilation, alterlei Rüpfigdanger der Latcheraumt herumaulungen, wie der Röhlichten der State der Röhlichten der State der Röhlichten der State der Abatter der State der Röhlichten der State d

bundenen gewaltlätigen Veigungen zu überdinden. Erreitende Samsgenoffen. Ein Alfäbriger Arbeitet von hier hörke eines Abends nach der Seimtelm von der Arbeits feine Frau sich mit einem älteren Jausgenoffen herumganken. Als leizterer ein unstätiges Schimplivoort genen sie gedrauchte, mitchte sich der Bemann erzirnt in den Streit und Fragte den Jausgenossen, wie er seine Frau so nennen fonne. Es Lam fälisklich zu Jandzeislichsteiten, wobei der Arbeiter den alter en Mann mit einem Schimft schiuge. Er will in Weiten Mann mit einem Schimft schiuge, der will in Weiter Mann mit einem Schimft schize, der will in Weiterbard werden der Verleiten und vernreites den Mann wegen gefährlicher Körperverlebung zu 40 Mt. Gelditrafe.

Die beiden Sträflinge.

Auftralifder Roman bon Friebrich Gerftader.

Ein wunderliches Zwischen zeieben indessen die übrigen Kadelträger mit dem auf dem Bode sitsenden Austiger.

Der Befehl ihres Leutnants batte sie deute gegen Koed was Vischelsche dans do volliert, alle dossssche Bertsschenden anzubalten, niemeandem aber, der dinessigne zien dienkenn niemeandem aber, der dinesigning, ein Hindernis in den Beg au legen. Abends um est libr sollten dann plöstisch alle Eingange befetz werden, und der Hin sollten dann plöstisch alle Eingange befetz werden, und der Dessigne von den einer den der in eine Gewalt zu bekommen. Der deimisch anlangende Wagen, doss gegedene Leichen, wie die beahlichtigte Kluckt zu der ein der e

und mit rubiger Stimme gab er deshald ben Befehl, die Facklin unshaulöfden.
Madvong, der indessen der berselben bielt, batte sich, mehr aus alter Gemohnstet, nichts ununterlusit und unbeschen zu lassen, was sich ihm eben darbot, als irgend einem bestimmten Berdacht folgend, die dach der Auflich gegeben, das Gestadt des Kutisfers, der auf seinem Bode wie auf glidenden Kolien lass, in dem Schalt ist der Auflich gegeben, das Gestadt des Kutisfers, der auf seinem Bode wie auf glidenden Kolien lass, in dem Schalt ist der Auflich gestadt der Auflich für den alle gestadt der Auflich für der Auflich der Auflich der Auflich der Auflich der Auflich für der Auflich der Auflich

mit auflachte. "Fort mit Euren Lichtern da!" rief jest der Bachtmeister. Mit dem herrn da drinnen haben wir nichts zu schaffen. —

schieristere vor einem Gelichäft in der Richard Wagnerstraße Pechtrommeln. Beide versperten dabei den Kürgersteig. Plöherechten Die eine schiede der Verlegen der

(Fortfegung folgt.)



2

Glai

fieht,

ber Arbeit deben ber auf de Ber a